

Mittwoch, 17. Juni 2020 | Jahrgang 38 | Nr. 25 | www.top-kurier.de

### Beifall

Meral Alma ist eine junge Jüchener Künstlerin mit Atelier in Düsseldorf, die derzeit für Furore sorgt und steil an ihrer Karriere werkelt. Jetzt gab es in der bayrischen Landeshauptstadt Lobeshymen. Seite 6.

### Bobby

Der Heilige Christopherus ist der Schutzpatron aller Reisenden. Er wird mit dem Christus-Kind auf den Schultern dargestellt. Im Nikolaus-Kloster werden jetzt auch die kleinen Autos gesegnet. Seite 11.

### Peru

Aus Peru, aus Peru in den Anden, kommt die Musik, die im Rahmen eines Niederrhein-Festival im Garten von Schloss Dyck zu hören sind. Was en Detail geplant ist, steht auf Seite 7.



### Prädikant Bamberg

**Hochneukirch.** Am kommenden Sonntag um 10 Uhr beginnt in der evangelischen Kirche in Hochneukirch ein Gottesdienst, der von Prädikant Bamberg gehalten werden wird. Darauf weist Silke Grimm für die evangelische Kirchengemeinde Hochneukirch und Otzenrath hin.

# Wenn Jüchen zur zweiten Heimat wird

**Argentinierin Agustina Lopez Perez hat ihre zweite Heimat in Jüchen gefunden. Die 19-Jährige hat ein Auslandsjahr in Deutschland gemacht. Jetzt ist sie zurück in ihrer Heimat – doch die Rückkehr nach Jüchen ist schon fest geplant. Wenn es denn Lockerungen in der Corona-Krise gibt – auch Argentinien kämpft gegen das Virus.**

**Jüchen/Buenos Aires.** Agustina Lopez Perez ist zwar erst im Januar zurück nach Argentinien geflogen, doch schon jetzt vermisst sie ihre deutsche Gastfamilie und ihre Freunde so sehr, dass sie so schnell wie möglich zurück kommen möchte: „Ich weiß nicht genau wann, aber ja, meine nächste Station ist Düsseldorf Flughafen. In Jüchen habe ich jetzt eine ganz große Familie und auch Freunde gefunden. In Jüchen ist auch Zuhause für mich.“

Einen Monat hatte die junge Frau schon weniger als geplant, um in Jüchen die Schule zu besuchen. Doch die Entwicklungen mit dem Corona-Virus sorgten dafür, dass sie schnell zurück nach Argentinien flog. In Deutschland erlebte die Austauschschülerin keine Auswirkungen des Virus, dafür aber im Heimatland um so mehr: „Corona ist auch bei uns noch eine Bedrohung, besonders hier in Buenos Aires. Zuhause in Ushuaia ist es schon wieder ganz gut und Leute können sich langsam wieder treffen. Aber in Buenos Aires müssten wir seit März in Quarantäne bleiben und wir dürfen nur zum Einkaufen gehen. Es wurde schon vier mal verlängert und es wird bestimmt noch länger dauern. Die argen-

tinische Quarantäne gilt mit über 100 Tagen als die längste der Welt. Die Regierung ist aber auch sehr streng mit die Maßnahmen.“ Es gibt schon Demonstrationen gegen die Quarantäne. Dort demonstrieren vor allem Menschen, die keine Arbeit haben. Denn eigentlich müssten sie jeden Tag raus gehen, um



**Agustina Lopez Perez hat ihre Heimat in Ushuaia. Mittlerweile lebt die junge Frau in Buenos Aires.** Foto: privat

Arbeit zu suchen. Und auch die Kinder sind quasi eingesperrt: Sie dürfen sich nur eine Stunde am Wochenende außerhalb der Wohnung aufhalten. Nach Buenos Aires zog Agustina, um dort Journalismus zu studieren. Dabei hatte sie beim Umzug ebenfalls mit den Auswirkungen von Corona zu kämpfen: Ihre Mutter, die sie begleitete, um zu helfen, konnte die Hauptstadt nicht einfach so verlassen. Zwar ist sie mittlerweile wieder in der Heimat, doch sollte etwas passieren,

könnte sie nicht zu ihrer Tochter reisen – und umgekehrt. Für das Jahr in Deutschland entschied sich die junge Frau, weil sie die Sprache lernen wollte: „Da erschien mir ein Jahr vor Ort sinnvoller, als der Besuch einer Sprachschule.“ Und die Zeit hat sich nicht nur für den Er-

werb der deutschen Sprache gelohnt: „Was mir speziell in Jüchen gefallen hat, waren die Leute. Alle waren unglaublich nett zu mir. Ich habe die beste Leute in Jüchen kennengelernt und sie haben meinen Austausch bereichert. Ich vermisste meine Gastfamilie und meine Freunde sehr. Jeden Tag etwas Neues lernen, war auch total schön. Und ich vermisste deutsche Feste: Karneval und Sankt Martin zum Beispiel. Aber ich weiß ja, dass ich wieder komme.“ **Julia Schäfer**

## Obstgut Flassrath



Ab sofort neue Kartoffeln!

### Verkaufsstände:

- An unserem Hof: Jüchen/Hoppers
- Sasserath/B59
- Jüchen Odenkirchener Straße (Kreisverkehr, Parkplatz Core-Fitness)
- Zoppenbroich/Bresgespark
- jeden Dienstag und Freitag auf dem Wochenmarkt in Odenkirchen



[www.obstgut-flassrath.de](http://www.obstgut-flassrath.de)

Fam. Schulz · Flassrath 1 · Hoppers  
(An der L 116 zwischen Wey und Neuenhoven)  
Ruf 0 21 65 / 12 72 · Fax 0 21 65 / 91 32 84



## Scheibe zertrümmert

**Jüchen.** Zum wiederholten Male wurde in den vergangenen Tagen eine Warthalle von bisher Unbekannten stark beschädigt. An der Haltestelle „Zur Kapelle“ wurde eine Schutzscheibe zertrümmert. Die Splitter der Glasscheibe wurden bereits durch den Baubetriebshof beseitigt. Die Stadt Jüchen hat Strafanzeige erstattet. Für sachdienliche Hinweise, die zur Ermittlung der/des Verursacher/s führen, hat die Stadt eine Belohnung von 250 Euro ausgesetzt. Hinweise nimmt die Kreispolizeibehörde unter der Telefonnummer 02131/3000 entgegen.

## ALLES im Blick

Notdienste | Notrufzentralen  
Apotheken-Notdienste vom 17.06. - 23.06.2020



### Wichtige Notrufnummern

Arzt-Rufzentrale Rhein-Kreis Neuss

Tel. 116 117

Informationen über ärztliche Bereitschaftsdienste Neuss.  
Erreichbar außerhalb der regulären Öffnungszeiten.

**Notfallpraxis für Grevenbroich, Jüchen u. Rommerskirchen:  
Von-Werth-Straße 5 · 41515 Grevenbroich**

#### Praxiszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 22.00 Uhr  
Mittwoch, Freitag 14.00 - 21.00 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 - 21.00 Uhr  
Rosen- und Schützenfestmontag (GV-Mitte) 8.00 - 21.00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst  
Tel. (0180) 5986700

Polizei Tel. 110  
Feuerwehr Tel. 112  
Rettungsdienst Tel. 112

**TAXI EFFERTZ**  
0 21 65 1211  
Bestrahlung-, Chemo-  
u. Dialysefahrten  
Tag und Nacht

## Apotheken-Notdienste

#### Mi., 17.06.

Post-Apotheke,  
Auf dem Wiler 30,  
41517 Grevenbroich (Gustorf),  
Tel.: 02181 / 7050130

#### Do., 18.06.

MAXMO Apotheke Jüchen-Gierath,  
Bedburdycker Str. 59, 41363 Jüchen  
(Gierath), Tel.: 02181 / 48850

#### Fr., 19.06.

Südstadt-Apotheke,  
Von-der-Porten-Straße 1,  
41515 Grevenbroich (Südstadt),  
Tel.: 02181 / 3243

#### Marien-Apotheke,

Bahnstr. 70,  
41569 Rommerskirchen (Eckum),  
Tel.: 02183 / 6097

#### Sa., 20.06.

Hirsch-Apotheke, Lindenstr. 25,  
41515 Grevenbroich (Stadtmitte),  
Tel.: 02181 / 3733

#### So., 21.06.

Falken-Apotheke,  
Richard-Wagner-Str. 71,  
41515 Grevenbroich (Orken),  
Tel.: 02181 / 48811

#### Mo., 22.06.

MAXMO Apotheke Grevenbroich-  
Kapellen, Am Rübenacker 14,  
41516 Grevenbroich,  
Tel.: 02182 / 886240

#### Di., 23.06.

Rathaus-Apotheke, Poststr. 94,  
41516 Grevenbroich (Wevelinghoven),  
Tel.: 02181 / 71500

## Info-Hotline: „Noch keinen Ausbildungsplatz – was nun?“

Jüchen. Das neue Ausbildungsjahr beginnt zwar schon bald, trotzdem gibt es im Bezirk der Industrie- und Handelskammer (IHK) für den Rhein-Kreis noch freie Ausbildungsstellen. „Das ist die letzte Chance für alle, die noch eine Lehrstelle suchen“, sagt Truc Ly Nguyen von der „IHK Ausbildungs-GmbH“. Gemeinsam mit ihrem Kollegen Karsten Moschek bringt die IHK-Fachberaterin Unternehmen und Jugendliche passgenau zusammen. Über eine Hotline informieren die beiden am 23. Juni, zum Thema „Noch keinen Ausbildungsplatz – was nun?“. Die Fachberater sind an diesem Tag von 13.30 bis 15 Uhr unter folgenden Telefonnummern für Jugendliche und Ausbildungsbetriebe aus dem IHK-Bezirk

erreichbar: Für Krefeld und den Kreis Viersen Truc Ly Nguyen (02151/ 635-387) sowie für Mönchengladbach und den Rhein-Kreis Karsten Moschek (02161/241-118). Für dieses Jahr suchen die Fachberater noch Auszubildende unter anderem in folgenden Berufen: Kaufleute für Versicherungen und Finanzen – FR Versicherung, Informatik-kaufleute, Fachinformatiker/-innen für Systemintegration, Fachinformatiker/-innen für Anwendungsentwicklung, Maschinen- und Anlagenführer/-innen, Fachlageristen/innen, Fachkräfte für Lagerlogistik, Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung, Technische Produktdesigner/innen, Köch und viele weitere mehr.

## Corona: Die wichtigsten Hotlines auf einen Blick

Jüchen. An wen wende ich mich, um aktuelle Informationen zum Corona-Virus zu bekommen? Und wer hilft mir, wenn mein Unternehmen von der Krise bedroht wird? Wir haben die wichtigsten Ansprechpartner und Telefonnummern für Sie zusammengestellt.

**Nummer gegen Kummer:** Die „Nummer gegen Kummer“ bietet Telefonberatung für Kinder, Jugendliche und Eltern. Das Kinder- und Jugendtelefon ist unter der Rufnummer 116 111 zu erreichen – von Montag bis Samstag jeweils von 14 bis 20 Uhr. Das Kindertelefon der Stadt Grevenbroich erreichen Sie unter 02181/77 07.

**Corona-Hotline:** Für Fragen zum Corona-Virus oder dem Verdacht einer Infektion hat das Gesundheitsamt unter 02181/6 01 77 77 eine Hotline eingerichtet. Sie ist montags bis freitags, 8 bis 18 Uhr, und samstags und sonntags, 9 bis 18 Uhr, erreichbar.

**Hotline des Bundes-Gesundheitsministeriums zum Coronavirus:** Unter der 030/3 46 46 51 00 ist das Bürgertelefon des Bundes-Gesundheitsministeriums von montags bis donnerstags, 8 bis 18 Uhr, und freitags, 8 bis 12 Uhr, zu erreichen.

**Corona-Bürgertelefon:** Das Corona-Bürgertelefon der Landesregierung beantwortet im Service-Center der Landesregierung von 7 bis 20 Uhr Anfragen von Bürgern. Die Hotline ist zu erreichen unter 0211/91 19 10 01. Am Bürgertelefon erfolgt keine medizinische Beratung.

**Hotline des Bundes-Wirtschaftsministeriums:** Für allgemeine wirtschaftsbezogene Fragen zum Corona-Virus können Sie sich unter 030/1 86 15 15 15, montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr, an das Bundes-Wirtschaftsministerium wenden.

**Hotline zu Fördermaßnahmen:** Informationen zu Fördermaßnahmen für Unternehmen gibt es montags bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr unter der Rufnummer 030/18615-8000.

**Infos zum Kurzarbeitergeld:** Sind Unternehmen durch die Folgen von Corona von Auf-

tragsengpässen betroffen, ist dafür ein Ausgleich über Kurzarbeitergeld möglich. Unternehmerhotline der Bundesagentur: 0800/45555-20 (Montag bis Freitag, 8 - 18 Uhr). Persönliche Rückfragen für den Rhein-Kreis bei Karsten Bläser (02161/4 04 28 26) und Reinhold Siwica (02161/4 04 28 28).

**Entschädigungen durch Landschaftsverbände im Quarantänefall:** Sollte wegen des Corona-Virus ein Tätigkeitsverbot (zum Beispiel Quarantäne) ausgesprochen werden, kann eine Entschädigung beim Landschaftsverband Rheinland beantragt werden. Die entsprechende Servicenummer 0221/8 09 54 44 ist Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr erreichbar.

**Beratung der IHK:** Die IHK informiert und berät Unternehmen per Telefon und Videokonferenz zu vielfältigen Themen wie Außenwirtschaft, Lieferketten, Transporte, rechtliche Rahmenbedingungen, steuerrechtliche Frage- und Hilfestellungen. Die Berater stehen Unternehmen unter 02151/63 54 24, montags bis donnerstags 8 bis 17 Uhr, und freitags, 8 bis 15 Uhr, zur Verfügung.

**Das Elterntelefon** richtet sich an Mütter und Väter, die sich unkompliziert und anonym konkrete Ratschläge holen möchten. In ganz Deutschland sind Beraterinnen und Berater unter der kostenlosen Rufnummer 0800/111 0550 montags bis freitags von 9 bis 11 Uhr und dienstags und donnerstags von 17 bis 19 Uhr erreichbar.

**Das Pflgetelefon** richtet sich an pflegende Angehörige. Es ist von Montag bis Donnerstag zwischen 9 und 18 Uhr unter der Rufnummer 030/20 179 131 und zu erreichen.

**„Gewalt gegen Frauen“:** Unter der kostenlosen Telefonnummer 08000/116 016 beraten die Mitarbeiterinnen des Hilfetelefons in 18 Sprachen zu allen Formen von Gewalt gegen Frauen.

**„Schwangere in Not“:** Das kostenlose Hilfetelefon „Schwangere in Not“ (0800/40 40 0209 ist eine erste Anlaufstelle für Frauen, die über qualifizierte Beraterinnen Hilfe finden.

## VdK bleibt heuer daheim

Jüchen. Auch der VdK Jüchen hält sich an die behördlichen Vorgaben der Gesundheitsbehörden zu der Pandemie um den Corona-Virus. „Da ein großer Teil unserer Mitglieder zu der so genannten Risikogruppe gehört und einer besonderen Gefährdung unterliegt, müssen wir den, für den 8. August geplanten Jahresausflug, leider ersatzlos absagen. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder größtenteils zu ‚normalen‘ Lebensverhältnissen zurückkehren können und werden entsprechend unsere Planungen vornehmen. Bitte bleiben Sie gesund“, so VdK-Ortsverbandsvorsitzender Manfred Schumacher zu seinen Mitgliedern. Bei allen Fragen können sich diese über 02165/74 21 oder 01522/16 46 17 8 an ihn wenden.

## IMPRESSUM

**TOP-KURIER**  
Das Amtsblatt der Stadt Jüchen  
Verleger: Kurier Verlag GmbH,  
Moselstraße 14, 41464 Neuss  
(Sitz von Lokalredaktion und  
Anzeigenverkauf: Südwall 16,  
41515 Grevenbroich)  
www.top-kurier.de  
info@top-kurier.de  
Tel. 0 21 81 / 695 02  
Reklamation Zustellung:  
Tel. 0 21 31 / 404 520  
**Verantwortlich für Anzeigen:**  
Stefan Menciotti  
**Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:** Stefan Menciotti,  
Gerhard Müller i. V.  
redaktion@top-kurier.de  
Herausgeber des amtlichen Teils:  
Bürgermeister der Stadt Jüchen,  
Am Rathaus 5, 41363 Jüchen  
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 38,  
veröffentlicht am 01.01.2020 in Verbindung mit den auf unserer Internetseite ausgewiesenen allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen.  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.  
Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform.  
Soweit für vom Verlag gestaltete Texte und Anzeigen Urheberrecht besteht, sind Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig.  
**Druck:** Rheinische DruckMedien GmbH, Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf.  
**Vertrieb:** Panorama Vertriebs-Gesellschaft mbH, Zülpicher Straße 10, 40549 Düsseldorf.  
Testierte Trägerauflage I/2019 durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BDZV und BVDA: 10.860 Exemplare, Aktuelle Druckauflage: 11.211 Exemplare.  
Die Verteilung des Top-Kuriers erfolgt kostenlos an alle Haushalte im Gebiet der Stadt Jüchen.  
Der Verlag ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e.V., Berlin, und unterzieht sich der Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter (ADA).



# Vertane Lebenszeit: Weiter Weg zur Arbeit

**Jüchen.** Sie sitzen morgens um sechs im Auto und sind oft erst abends um acht zu Hause: Ein Großteil der rund 3.100 Bauarbeiter im Rhein-Kreis nimmt enorme Pendelstrecken in Kauf – ohne die Zeit für die Fahrerei bezahlt zu bekommen. Darauf weist die Gewerkschaft IG BAU hin. „Bauarbeiter zählen zu den Rekord-Pendlern in der Region. Um zur Baustelle zu kommen, haben sie nicht nur besonders weite Wege. Die Einsatzorte ändern sich auch ständig. Darunter leiden Familie, Freunde und Freizeit“, sagt Uwe Orlob, stellvertretender Bezirksvorsitzende der IG BAU. Erstmals soll es nun eine Entschädigung der so-



genannten Wegezeiten am Bau geben. Das fordert die Gewerkschaft in der laufenden Tarifrunde, die am 25. Juni in Wiesbaden fortgesetzt wird.

Nach einer aktuellen Untersuchung des „Pestel-Instituts“ legen Bauarbeiter in Deutschland im Schnitt 64 Kilometer für die einfache Strecke zur Arbeit zurück. In der repräsentativen Umfrage unter 4.800 Bau-Beschäftigten gab jeder Vierte an, mehr als eine Stunde zur Einsatzstelle unterwegs zu sein – plus Rückfahrt. Zum Vergleich: Unter allen anderen Arbeitnehmern betrifft das nur fünf Prozent.

IG-BAU-Vize-Berzirkschef Uwe Orlob spricht von „verlorener Lebenszeit“ und fordert die Bau-Unternehmen dazu auf, den Einsatz ihrer Mitarbeiter anzuerkennen. „Mobiles Arbeiten gehört natürlich zum Bau dazu. Es wird immer woanders gebaut. Aber dann müssen Bauarbeiter für die Fahrerei immerhin eine Entschädigung bekommen – entweder durch Geld oder Zeit-Guthaben“, so der Gewerkschafter. Damit könne die Bauwirtschaft auch einen wichtigen Beitrag gegen den Fachkräftemangel leisten. „Berufsstarter überlegen sich dreimal, ob sie in einer Branche anfangen, in der sie mehr Zeit im Bulli als zu Hause verbringen.“

Foto: IG BAU

**Schopphoven Gartengestaltung**  
Gärten mit Pförtchen  
Gärten . planen . bauen . pflegen  
Planung und Erstellung von Neuanlagen  
Pflanzungen • Gartenpflege • Gehölzschnitt  
Pflasterarbeiten • Zaunbau • Holzterrassen  
Tel. 02164 - 701994  
www.schopphoven-gartengestaltung.de

Alle Marken, alle Modelle  
**■ KOSTENLOSER Hol- & Bringservice**  
**■ Unfallreparaturen**  
**■ Schadensabwicklung**  
**■ Glasreparaturen**  
**■ Reparaturfinanzierung**  
**■ Mietwagen**  
**■ Mobilitätsgarantie**  
**■ Anhängervermietung**  
**■ Komplettservice**  
**■ Täglich HU/AU**

**WIRTZ**  
Robert-Bosch-Straße 3 • 41363 Jüchen  
Tel. 02165/9141-0 • www.robert-wirtz.de

**MALERMEISTER FILLA**  
☎ 02181/499228

**NOLL, ROSE & COLLEGEN RECHTSANWÄLTE**  
KLOSTERHOFWEG 96, 41199 MG - REGIOPARK  
TEL.: 02166 61009 0 WWW.NOLL-ROSE.DE

Kompetente Hilfe in allen Rechtsfragen seit über 30 Jahren

<b>PETER NOLL</b> Erbrecht Arbeitsrecht Baurecht Steuerrecht Strafrecht Zivilrecht	<b>FRANK ROSE</b> Unterhaltsrecht Mietrecht Verkehrsrecht Versicherungsrecht Immobilienrecht Kassenarztrecht	<b>REGINA STECHERN</b> Fachanwältin für Familienrecht weitere Gebiete: Arbeitsrecht Arztrecht

**Holzpellets • Solartechnik**

**Ulrich Hackstein**  
innovative Sanitär- und Heizungstechnologie

Ulmenstraße 38  
41363 Jüchen  
Telefon 0 21 81/1 64 59 22  
Telefax 0 21 81/1 64 59 23  
hackstein-innovativ@gmx.de  
www.hackstein.info

Heiztechnik (Öl- und Gas) • Wärmepumpen • Bäder und Wellness

**Statt Italien Hattingen**

**Kelzenberg.** Schweren Herzens mussten die Verantwortlichen der Kelzenberger Kirchengemeinde die Jugendfreizeit nach Italien absagen: „Wir wollen nicht, dass unsere Freizeit ausfällt – dazu ist sie uns zu wichtig! Denn unsere Freizeiten sind mehr als ‚Wegfahren‘, sie haben für viele eine große Bedeutung fürs Denken, Leben, Glauben – für die Persönlichkeitsent-

wicklung.“ Derzeit sehe es so aus, dass in den Sommerferien Jugendfreizeiten ohne große Einschränkungen möglich sein werden. „Für diesen Fall haben wir, schnell entschlossen, ein großes Gästehaus im Bergischen Land bei Hattingen mit genehmigtem Hygienekonzept für die letzte Ferienwoche vorreserviert.“ Infos und Anmeldungen per Mail.



## Unterstützung für die Feuerwehr

**Hochneukirch.** Die „Provinzial Rheinland“ fördert in ihrem Geschäftsgebiet Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung von Gefahren, insbesondere den Feuerschutz und die Brandsicherheit. Geschäftsstellenleiter Ricardo Bisignano dankt den Mitgliedern der Wehr für die selbstlose Einsatzbereitschaft zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger und unterstützt die Freiwillige Feuerwehr mit einem finanziellen Zuschuss in Höhe von 2.600 Euro. Die „Provinzial Rheinland2 hat vielerorts bei der Gründung der Freiwilligen Feuerwehren Pate gestanden. Nicht nur aus dieser traditionellen Verbindung heraus, sondern auch zur Verbesserung des Brandschutzes wird auch heute noch ein enges Verhältnis zwischen beiden Partnern gepflegt. Denn angesichts leerer öffentlicher Kassen ist es für die freiwilligen Feuerwehren immer schwieriger, den hohen Ausrüstungsstandard der Wehr zum Wohle der Bürger zu gewährleisten. Ricardo Bisignano, Geschäftsstellenleiter der „Provinzial“ in Hochneukirch, überreichte Bürgermeister Harald Zillikens einen Scheck in Höhe von 2.600 Euro für die Ausstattung der Wehr in Jüchen.

Foto: Sfl.

TKS - SERVICE GMBH  
**TOKLOTH & KUHLEN**  
MEISTERBETRIEB

Perfekter Service für alle Fahrzeugmarken

Unser Team:

Mit uns bleiben Sie immer mobil, fragen Sie nach unseren Leihfahrzeugen

Kompetenter Meisterservice für Ihr KFZ

Schulstraße 87a • 41363 Jüchen  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 18.00 Uhr • Sa. nach Vereinbarung  
☎ 02181/4758691 oder 02181/43953  
☎ 02181/4758692 • info@tk-motoo.de



# Amtlicher Teil der Stadt Jüchen



## EINLADUNG

zur 26. Sitzung (IX. Wahlperiode) des Rates der Stadt Jüchen am

Montag, dem 22.06.2020, 18:00 Uhr,  
Peter-Giesen Halle, Garzweiler

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

	Nummer
1 Feststellung der frist- und formgerecht ergangenen Einladung	
2 Einwendungen zur Niederschrift über den öffentlichen Teil der Ratssitzung vom 12.12.2019	
3 Fragen der Einwohner	
4 Mitteilungen	
4.1 Bericht über die Ausführung von Beschlüssen	15/081/2020
4.2 Errichtung einer 3-gruppigen Kindertagesstätte in Container/Modulbauweise; hier: Sachstandsbericht	60/587/2020
5 Machbarkeitsstudie zu Schul- und Kindergartengebäuden	60/586/2020
6 Sachstandsbericht Schülerbeförderung während der Corona-Pandemie	67/279/2020
7 Bericht der Verwaltung zur Corona-Krise	15/080/2020
8 Spielplatzsatzung für die Stadt Jüchen	40/797/2020
9 Vergabe einer Hofbezeichnung	61/742/2020
10 16. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 041 „Umsiedlung Otzenrath/Spenrath“ -Bereich Sportanlage Otzenrath-, hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur Durchführung der öffentlichen Auslegung sowie der Behördenbeteiligung	61/743/2020
11 Lärmaktionsplanung der Stufe III	61/736/2020
12 Größenabhängige Befreiung der Stadt Jüchen von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses gem. § 116a GO NRW	20/311/2020
13 Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 der Stadt Jüchen*	15/077/2020/1
14 Brandschutzbedarfsplan	32/419/2020
15 Anzeigepflicht des Bürgermeisters nach § 17 Anzeigepflicht von Nebentätigkeiten	15/068/2020
16 Anfragen	
<b>Nichtöffentliche Sitzung</b>	
17 Einwendungen zur Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Ratssitzung vom 12.12.2019	
18 Mitteilungen	
18.1 Bericht über die Ausführung von Beschlüssen	15/082/2020
19 Erwerb einer Beteiligung an der Windpark Jüchen & NEW GmbH & Co. KG	20/310/2020
20 Beschaffung eines Spiel- und Gerätewagens für die Kindertagesstätte Bahnstrasse in Otzenrath	40/798/2020

21 Beschaffung eines Hubrettungsfahrzeuges	32/418/2020
22 Neubau Feuerwehrgerätehaus in Hochneukirch	60/585/2020
23 Beschaffung von neuen preisgebundenen Schulbüchern für die allgemeinbildenden Schulen für das Schuljahr 2020/21	40/799/2020
24 Grundschule Stessen, Erneuerung des EDV-Netzes und Instandsetzung der elektrische Anlage	60/584/2020
25 Beschaffung von Mobiliar für die Erweiterung der Kindertagesstätte in Otzenrath	40/796/2020
26 Beschaffung eines Friedhofsbaggers	67/277/2020
27 Beschaffung eines Auslegemähers	67/278/2020
28 Grundstücksangelegenheit Gemarkung Hochneukirch	61/744/2020
29 Grundstücksangelegenheit Gemarkung Bedburdyck	61/741/2020
30 Anfragen	

Jüchen, den 10.06.2020

Harald Zillikens  
Bürgermeister

## Bekanntmachung über Fundsachen

### Als gefunden wurden gemeldet:

Gegenstand	Fristablauf	Fundbuch-Nr.
Damenbrille	13.06.2020	42/2019
Klappfahrrad Zündapp	19.06.2020	45/2019
Damenrad Ragazzi	02.07.2020	01/2020
Mountainbike Hercules	02.07.2020	02/2020
Damenrad Centuro	02.07.2020	03/2020
Damenrad Sparta	16.07.2020	05/2020
Handy Samsung	12.07.2020	06/2020
Handy Iphone 4	04.08.2020	11/2020
Ring gold 858	18.08.2020	13/2020
Autoschlüssel Ford	16.09.2020	17/2020
Schlüsselbund, 3 Schlüssel, mit Anhänger Keyfinder	19.09.2020	18/2020
Schlüsselbund, 6 Schlüssel, Abus/Silca	30.09.2020	19/2020
Damenrad schwarz	15.09.2020	20/2020
Schlüsselbund, 4 Schlüssel, mit Foto-Anhänger	03.11.2020	24/2020
Schlüsselbund, 3 Schlüssel, mit Plüschtier-Anhänger	10.11.2020	26/2020
Handy Samsung, Displaybruch	25.05.2020	28/2020
Damenrad Schwalbe	04.12.2020	30/2020

Rechte an den vorbezeichneten Fundsachen sind bis zum Ablauf der jeweils vorstehend angegebenen Meldefrist bei der unterzeichneten Behörde geltend zu machen.

Jüchen, den 15.06.2020

Stadt Jüchen

Zillikens  
Bürgermeister



# Amtlicher Teil der Stadt Jüchen



**PRESSEMITTEILUNG Nr. 125/2020**

**Datum: 15.06.2020**

## Ratssitzung in der Peter-Giesen-Halle

Jüchen:- In Jüchen findet am 22.06. um 18.00 Uhr in der Peter-Giesen Halle die erste Ratssitzung während der Corona-Pandemie statt.

Für gewöhnlich teilen sich zwei Ratsmitglieder im Haus Katz einen Tisch. Da mit dem dortigen Mobiliar und aufgrund der räumlichen Gegebenheiten der aktuell geltende Mindestabstand zwischen den tagenden Personen nicht eingehalten werden kann, konnte mit der Peter-Giesen-Halle in Garzweiler ein geeigneter Sitzungsort gefunden werden.

Am Eingang zum improvisierten Ratssaal werden zur Sicherheit aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer Desinfektionsmittel zur Verfügung stehen und Schilder aufgestellt, die den Ratsmitgliedern und den Besuchern den Weg weisen. Außerdem ist das Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung bis zum Erreichen des Sitz-

platzes verpflichtend. Für die Besucherinnen und Besucher der Sitzung sind auf den Stufen Sitzplätze mittels Kissen markiert.

„Um die geltenden Hygieneregeln einzuhalten, ist es notwendig, für alle Sitzungsteilnehmer Einzeltische zur Verfügung zu stellen. Aus diesem Grund ist unsere Wahl auf die Peter-Giesen Halle gefallen. Hier besteht auch die Möglichkeit, dass die Öffentlichkeit angemessen an der Sitzung teilnehmen kann“, so Bürgermeister Harald Zillikens.

Die Tagesordnung zur Ratssitzung am 22.06. kann online im Ratsinformationssystem unter folgendem Link eingesehen werden: [https://sessionnet.krz.de/juechen/bi/si0057.asp?\\_\\_ksinr=4632](https://sessionnet.krz.de/juechen/bi/si0057.asp?__ksinr=4632).

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

gez.  
Norbert Wolf  
Pressearbeit

# Gut aufgestellt für den Wandel: Zwölf Projekte sind auf dem Weg!

Die Corona-Krise wird die Digitalisierung und damit auch den Strukturwandel im rheinischen Braunkohle-Revier beschleunigen. Diese Auffassung vertrat Landrat Hans-Jürgen Petrauschke bei der Begrüßung der Teilnehmer der vierten Wirtschaftskonferenz des Rhein-Kreises zu diesem Thema. Die Referenten kamen im Kreissitzungssaal in Grevenbroich zusammen. Von dort wurde die Veranstaltung auf die Facebook- und YouTube-Seiten des Kreises übertragen.

Jüchen. Landrat Hans-Jürgen Petrauschke nannte den jüngsten Beschluss des Aufsichtsrats der „Zukunftsagentur Rheinisches Revier“, dem er angehört, „ein besonders starkes Signal für die gesamte Region“. So wurden wie berichtet der Landesregierung 83 Zukunftsprojekte vorgeschlagen, die zur Beschleunigung des Strukturwandels vorrangig gefördert werden sollen. Im Rhein-Kreis sind zwölf dieser Vorhaben verortet. Sie umfassen etwa wegweisende Ansätze zur Energieversorgung, darunter den Einstieg in die Wasserstoff-Wirtschaft und den Produktionsaufbau für solarthermische Schlüsselkomponenten auf Aluminium-Basis. „Dass der Kreis bei den Zukunftsprojekten stark vertreten ist, zeigt, dass sich die gute Vorarbeit und der enge Austausch mit Wirtschaft, Wissenschaft



Landrat Hans Jürgen Petrauschke (rechts) begrüßte die Teilnehmer der Online-Wirtschaftskonferenz über den Strukturwandel im Kreis-Sitzungssaal in Grevenbroich. Foto: RKN.

und den Kommunen gelohnt haben“, betonte Petrauschke deshalb auch mit Zufriedenheit.

In der Konferenz wurde diskutiert, wie der aktuelle Stand der Umsetzung der Empfehlungen der „Kohle-Kommission“ ist und welche Vorhaben vorangebracht werden können.

Thomas Rachel, Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung, sprach über „Chancen für Wirtschaft und Forschung im ‚Rheinischen Revier‘ durch das Strukturstärkungsgesetz“. Er war auf Vermittlung des Bundestagsabgeordneten Hermann Gröhe gekommen.

Dem Referat schloss sich eine Podiumsdiskussion über die Chancen durch den Strukturwandel im Rhein-Kreis an. „Es gilt, das Geld für den Strukturwandel so zu nutzen, dass aus den Anforderungen, die der Klimaschutz an uns stellt, neue Wertschöpfungsketten und Arbeitsplätze entstehen“, machte Kreisdirektor Dirk Brügge deutlich.

David Zülow, Landesvorsitzender des Verbands „Die Familienunternehmer“, blickte auf den geplanten Ausstieg aus der Braunkohle bis zum Jahre 2038: „Wir haben jetzt 18 Jahre Zeit, um unsere Hausaufgaben zu machen und unsere Region mit neuen Energieträgern weiterzuentwickeln.“

„Strukturwandel macht man nicht aus der Hochschule heraus. Wir können unseren Beitrag liefern, aber wenn, muss das mit den Unternehmen gemeinsam passieren“, so Patrick Mattfeld von der RWTH Aachen. Professor Dr. Alexander Prange, Vizepräsident für Forschung und Transfer an der Hochschule Niederrhein, betrachtete das im Revier geplant Innovationszentrum für die Lebensmittelwirtschaft: „Wir wollen nicht nur Entwicklungsforschung zu den Unternehmen transferieren, sondern einen wechselseitigen Prozess starten – mit dem Rhein-Kreis als starkem Partner und der Einbindung der entscheidenden Betriebe.“

Bei der Konferenz im Livestream konnten die Zuschauer ihre Fragen über die Kommentarfunktionen von „facebook“ und „YouTube“ in die Diskussion einbringen. Die Gelegenheit wurde stark genutzt. „Das erstmals umgesetzte Online-Format hat sich gut bewährt“, so Landrat Petrauschke nach der Veranstaltung. Dauerhaft wurden etwa 150 Zuschauer auf beiden Kanälen verzeichnet. Insgesamt haben rund 3.000 Nutzer das Video während des Live-Events eingeschaltet. In den 24 Stunden danach waren es noch einmal weitere 1.200 (<https://www.facebook.com/rheinkreisneuss> oder <https://www.youtube.com/rheinkreisneuss>).

## Noch ist der Rhein-Kreis beim „blauen Auge“!

**Jüchen.** Die Industrie am Mittleren Niederrhein musste im April einen spürbaren Umsatzrückgang im Vergleich zum Vorjahresmonat hinnehmen. Das ist das Ergebnis einer Analyse der Industrie- und Handelskammer. „Allerdings waren die Umsatzrückgänge im Land deutlich stärker als in unserer Region“, so IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz. Die Zahlen für den Rhein-Kreis deuten zwar ebenfalls auf eine rückläufige Entwicklung hin, allerdings war das Minus npch einmal weniger deutlich als in den anderen Teilregionen des IHK-Bezirks. „Die Industrie in unserer Region hat einen guten Branchenmix. Zumindest im April hat

dies dazu geführt, dass der Umsatzrückgang insgesamt betrachtet nicht so dramatisch war wie in anderen Regionen – und dies trotz der hohen Exportquote von weiterhin 53 Prozent“, so Steinmetz. Für den IHK-Hauptgeschäftsführer ist es jedoch zu früh, um eine Bilanz der Corona-Folgen für die Industrie zu ziehen. Für den Rhein-Kreis belegen die Zahlen Umsatzeinbußen von sieben Prozent. „Angesichts dieser Zahlen ist es eine positive Nachricht, dass die Bundesregierung das Konjunkturpaket auf den Weg gebracht hat“, resümiert Steinmetz. Er geht davon aus, dass das verarbeitende Gewerbe von der Mehrwertsteuersenkung profitieren wird.

## Corona-Auswirkungen auf das Neuenhovener Fest

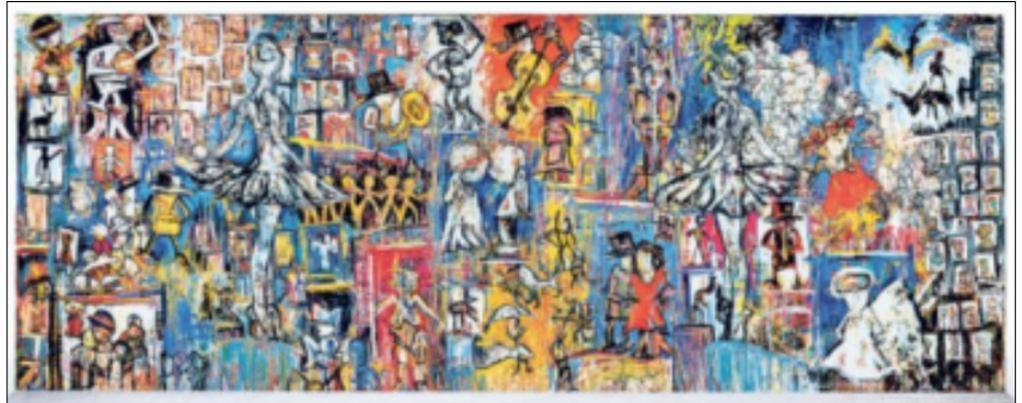
**Neuenhoven.** Vom 4. bis zum 12. Juli ist das Neuenhovener Fest geplant – die Wallfahrts-Oktav zu den „Vierzehn Nothelfern“. Was schon jetzt klar ist: Bis mindestens zum 31. August sind alle Wallfahrten im Bereich der deutschen katholischen Bistümer abgesagt. „Es wird also in diesem Jahr leider keine Gruppen-Wallfahrten nach Neuenhoven geben können“, so das jetztige klare Resu-

mee der örtlich Verantwortlichen. Das Neuenhovener Fest wird dennoch am 5. Juli um 9.30 Uhr mit einer Heiligen Messe eröffnet werden. Die Tage der Oktav danach werden im Zeichen des stillen Gebetes einzelner Pilgerinnen und Pilger stehen. Dazu ist die Wallfahrtskirche in Neuenhoven täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Mehr ist heuer nicht möglich.

## Trainerwechsel beim VfB Hochneukirch

**Hochneukirch.** Der VfB Hochneukirch besetzt die Trainerposition neu. Mit Thomas Joest kehrt ein Ur-Hochneukirchner zu seinem Heimatverein zurück. Joest hat in der Vergangenheit bereits erfolgreich die Reserve und Jugendmannschaften beim VfB trainiert. Nach einigen Station in Nachbar-Fußballkreisen (Kreis Neuss und Kreis Heins-

berg) tritt er ab sofort in Hochneukirch die Nachfolge von Marc Gülzow an. Der überraschenden Rückzug von Marc Gülzow, der trotz gültigem Vertrag für die neue Saison um Aufhebung des Vertrages gebeten hat, um dann f ebenso überraschend am selben Tag bei seinem neuen Verein präsentiert zu werden, hat die Verantwortlichen natürlich zu einem schnellen Handeln gezwungen. „Bei Marc Gülzow möchten wir uns trotzdem für die geleistete Arbeit bedanken“, so Petra Wienands. Nach kurzen Verhandlungen stand Joest sofort bereit, um „für seine Herzensangelegenheit“ anzutreten. Noch einmal Petra Wienands: „Mit Thomas Joest konnten wir einen erfahrenen Trainer verpflichten, der sowohl Verein als auch Mannschaft kennt und wir wünschen ihm viel Erfolg für die kommenden Aufgaben.“



„Zirkus des Lebens – Vierter Akt“. Der hat ein Format von dreimal acht Metern und ist Meral Almas jüngstes Erfolgs-Gemälde. Fotos: Meral Alma.

## Münchener Lobeshymnen für „unsere“ Meral Alma

**Hochneukirch.** Meral Alma, Malerin aus Hochneukirch, feiert nationale und internationale Erfolge. Noch in bester Erinnerung: Zu Jüchens Stadtwerdung reiste mit einem ihrer riesigen Gemälde zur Feier im Haus Katz an. Jetzt erschien ein fast ganzseitiges Porträt im Kulturteil des „Münchener Merkur“ über ihre bisher größte Arbeit mit dem Titel „Zirkus des Lebens – Vierter Akt“. Und der hat ein Format von dreimal acht Metern. Im Artikel beschreibt die Redakteurin Katja Kraft ausführlich, wie sie das Bild erlebt hat und was sonst noch bei ihrem Besuch im Atelier passiert ist: „Ein Klick – und die Ballerinas in der Bildmitte beginnen zu tanzen. So scheint's. Im normalen Licht betrachtet, sieht man schlicht ihre Silhouetten auf dem farbkraftigen, expressiven Werk. Doch ändert sich das Farbspektrum in den Leuchtstoffröhren darüber, kommt eine zweite Ebene zum Vorschein. Einzelne Bereiche treten in den Vordergrund, andere verschwinden, verschmolzen mit der jetzt

schwarzen Bildfläche. Eine Lichtwellen-Änderung später sind Bild, Raum und Besucherin fast schwarz-weiß, nur unter Einsatz einer Taschenlampe scheint noch Farbigkeit zu existieren.“

Bei entsprechender Position bekommt der Betrachter den Eindruck, Teil des Bildgeschehens zu sein, da sein Blickfeld vollkommen davon ausgefüllt wird. Der Aufbau im Raum ist dabei grob abgeleitet von der Art, wie man im 18. Jahrhundert Raum-Illusionen mit Hilfe von so genannten „Guckkästen“ erzeugte. „Zusätzlich arbeite ich hier mit verschiedenen Lichtebenen, um den Effekt einer Verbindung von Betrachter und Bild zu verstärken“, so die Künstlerin selbst.

Sie präsentierte dieses Werk erstmals im Rahmen ihrer Atelier-Ausstellung im Februar (ihr Atelier befindet sich an der Mühlengasse in der Düsseldorfer Altstadt). Und Meral Alma verrät, dass auch diese „handliche“ Arbeit noch während der Ausstellung einen wunderbaren Käufer gefunden habe.



Angesagt: Meral Alma aus Hochneukirch.

„Da der Sammler, genau wie ich, möchte, dass die Arbeit in den nächsten Jahren noch viele Menschen sehen können, fiel der Entschluss, dass das Bild einen öffentlich sichtbaren Platz bekommen soll. Nach aktuellem Stand wird es nunmehr wohl an herausragender Stelle in Karlsruhe einschließlich Lichtinstallation gezeigt werden“, freut sich die Hochneukirchenerin von ganzem Herzen.

-tkG.



Der Aufbau im Raum entspricht von der Art, wie man im 18. Jahrhundert Raum-Illusionen mit Hilfe von „Guckkästen“ erzeugte. Zusätzlich arbeitet Alma mit verschiedenen Lichtebenen

TK107

### Vom Salon in den Saloon

**Damm.** Der 13. September bringt im Innenhof von Schloss Dyck einen ganz besonderen Musik-Mix: „Vom Wiener Salon zum Rag im Saloon“ überschreibt das „WDR-Funkhaus-Trio“ sein Programm. Beginnt ist um 16 und 18 Uhr. Musik fernab akademischer Trockenheit verspricht das Kammermusik-Konzert im barocken Freiluft-Ambiente des Innenhofes von Schloss Dyck. Das Trio interpretiert mit Ernst von Dohnányis Serenade C-Dur op. 10 eines der Meisterwerke der Gattung. Es verbindet klassische Formen mit Funken sprühendem Humor und musikalische Leidenschaft. In die Vergangenheit Wiens entführen die Musiker mit Fritz Kreislers Tanzweisen, die mit unnachahmlicher Leichtigkeit und Wiener Schmah auf musikalische Vorbilder aus Barock und Klassik zurückgreifen. Scott Joplin schrieb mit „The Entertainer“ einen internationalen Klavierhit.

# Musik unter freiem Himmel: Peruanische Weisen am Schloss

## „Niederrhein Musikfestival“ trotz der Corona-Pandemie!

**Frische Luft ist gesund, stärkt die Abwehrkräfte, hat im Laufe der Jahrhunderte unzähligen kulturellen Ereignissen eine besondere Note verliehen und sich als „Open-Air“ auch beim „Niederrhein Musikfestival“ von Anfang an bewährt.**

**Damm.** Es lag also auf der Hand, aus der gegenwärtigen Situation eine Tugend zu machen und in diesem Jahr zu „Musikwelten unter einem Himmel“ einzuladen – nicht allein auf Schloss Dyck, wo man bei schönem Wetter seit jeher im Freien saß, sondern auch an anderen Orten, die sich in idealer Weise für die besonderen Programme des beliebten Festivals eignen. Dazu gibt es erstmals ein Filmprojekt, das Schule machen dürfte... Am 30. August beginnt das „Niederrhein Musikfestival“

mit einem Jazz-Open-Air im romantischen Park von Schloss Reuschenberg; im Innenhof von Schloss Dyck gibt es unter dem Motto „Classica Latina“

ein Zeitreise durch die peruanische Musik Perus sowie ein Gastspiel des WDR-Funkhaus-Trios mit Werken von – beachtliche Mischung! – Dohnányi,

Kreisler und Joplin. Im rustikalen Ambiente des „Tuppenhofes Kaarst“ wird der vielfach ausgezeichnete Gitarrist Klaus Jäckle eine virtuose Wanderung durch Europa unternommen und in der Wickrathberger Barockkirche entführt Harfenist Andreas Mildner musikalisch nach „Bella Italia!“. Und endlich präsentieren Schauspieler Adnan Maral und das Ensemble des „Niederrhein Musikfestivals“ im Düsseldorfer Robert-Schumann-Saal eine musikalische Lektion: „Türkisch für Fortgeschrittene“ heißt das west-östliche Wechselspiel, mit dem das Festival des Jahres 2020 am 25. Oktober zu Ende geht. Der Kartenvorverkauf startete diese Woche bei allen bekannten „west:ticket-Vorverkaufsstellen“, online unter [westticket.de](http://westticket.de) und telefonisch unter 0211/27 4000.



Anette Maiburg spielt im Park des Dycker Schlosses peruanische Melodien auf ihrer Flöte. Das Motto des Abends: „Classica Latina“. Foto: HarryVorsteher

ANZEIGE

Gesundheit

ANZEIGE

## Cannabis Öl

Der neue Trend aus der Apotheke

**Cannabis ist derzeit in aller Munde. Auch in Deutschland steigt die Nachfrage nach Cannabisprodukten rasant an. Von der Apotheken-Qualitätsmarke Rubaxx gibt es jetzt ein Cannabissamenöl frei verkäuflich in der Apotheke: Rubaxx Cannabis Öl.**

### Cannabis ganz ohne Rausch

Cannabis gilt als eine der ältesten traditionellen Pflanzen. Schon seit Tausenden von Jahren werden ihre Blüten vielseitig genutzt. Wissenschaftlern ist es nun gelungen, aus den Samen einer speziellen Cannabispflanze ein wertvolles Öl zu gewinnen. Das Geniale: Cannabissamen haben keine berauschende Wirkung!

### Höchste Qualität in Tropfenform

Rubaxx Cannabis Öl wurde speziell für den täglichen Verzehr hergestellt. Sowohl die Herstellung als auch die Abfüllung finden nach strengsten deutschen Qualitätsstandards statt. Weiterer Pluspunkt: Das Cannabissamenöl ist vegan und für Diabetiker geeignet. Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt.



Cannabissamen gelten als nicht berauschend

Für Ihren Apotheker:

**Rubaxx Cannabis Öl**  
(PZN 15617485)

[www.rubaxx-cannabis.de](http://www.rubaxx-cannabis.de)



NEU

## Wenn die Angst zum täglichen Begleiter wird

### Ein neues, natürliches Arzneimittel kann schonend helfen

Knapp 15% aller Deutschen leiden an regelmäßigen Angstzuständen, Frauen deutlich häufiger als Männer. Vermeintlich normale Alltagssituationen werden plötzlich als höchst besorgniserregend wahrgenommen. Betroffene sind dann oftmals unruhig oder gereizt – sie sind regelrecht von einem permanenten Gefühl der Angst getrieben. Der Körper reagiert häufig mit Schweißausbrüchen, Schwindel, aber auch Panikattacken können hinzukommen. Dass hinter diesen Symptomen Angstzustände stecken können, realisieren Betroffene meist erst spät und haben daher einen langen Leidensweg. Das neue Arzneimittel Meliston kann helfen, die Angst in den Griff zu bekommen.

wirkt: Laut Arzneimittelbild hilft er nicht nur bei Angst- und Unruhezuständen, sondern auch bei einer der häufigsten Begleiterscheinungen: Schwindel. Meliston wirkt dabei 100% natürlich und ist gut verträglich. Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt. Auch ein Gewöhnungseffekt ist nicht zu befürchten – Meliston ist somit auch für die Einnahme bei chronischen Verlaufsformen geeignet. Meliston gibt es ab sofort rezeptfrei in jeder Apotheke.

**Wichtig:** Bei anhaltenden Angstzuständen oder bei plötzlich und akut auftretenden Angstattacken sollten Sie einen Arzt konsultieren.

Neu in Ihrer Apotheke

**Meliston**  
(PZN 16331377)

[www.meliston.de](http://www.meliston.de)

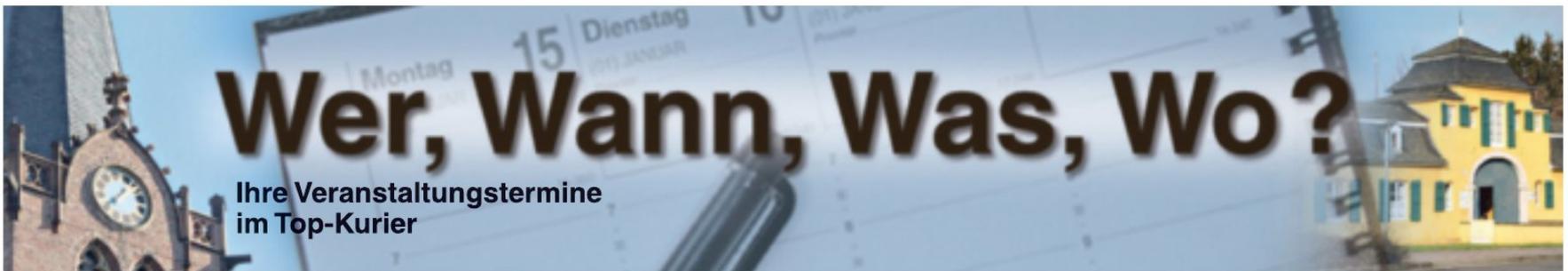


### Der natürliche Weg aus der Angstspirale

Meliston überzeugt mit einem rein natürlichen Arzneistoff, der gleich mehrfach

Abbildung Betroffenen nachempfunden

MELISTON. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Trit. D6. MELISTON wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehören: Angst-, Unruhe- und Verstimmungszustände sowie Schwindel. [www.meliston.de](http://www.meliston.de) • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing



### Donnerstag, 18. Juni:

**Ausstellung:** Von 14 bis 18 Uhr kann die Ausstellung „Gartenfokus“ mit großformatigen Fotografien in den Obergeschossen des Hochschlosses von Schloss Dyck besucht werden. Der Eintritt ist im Parkeintritt enthalten.

### Freitag, 19. Juni:

**Bücherei:** Die Bücherei Garzweiler hat wieder geöffnet und freut sich auf ihre Leserinnen und Leser. In Corona-Zeiten gibt es folgende Änderungen zu berücksichtigen: Einlass ist nur nach Terminabsprache unter der 02165/87 24 40. Die erweiterten Öffnungszeiten sind mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr, freitags von 15 bis 17 Uhr und sonntags von 10 bis 11.30 Uhr. Mund-Nasen-Schutz ist Pflicht; die Nutzer sollen nach Möglichkeit alleine kommen.

### Containerdienst

von Royen & Mumm  
Containerdienst  
Jüchen und Korschbroich  
Tel. 0 21 82 / 5 87 17  
oder 01 71 / 54 77 854

### Samstag, 20. Juni:

**Stadtradeln:** Haben Sie sich schon für das Stadtradeln registriert? Noch bis zum 25. Juni können Sie Kilometer für Ihre Stadt sammeln. Registrierung und weitere Informationen unter [www.stadtradeln.de/juechen](http://www.stadtradeln.de/juechen).

### Sonntag, 21. Juni:

**Bücherei:** Die „St. Martinus“-Bücherei in Bedburdyck ist von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Bitte kommen Sie allein und tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz. Es dürfen sich immer nur zwei Personen in den Räumen der Bücherei aufhalten. Die Rückgabe erfolgt im Flur auf einem Tisch. Die zurückgegebenen Medien können erst zum nächsten Öffnungstermin wieder ausgeliehen werden. Sie werden für die nächste Ausleihe gesäubert.

**Gottesdienst:** An „Christi Himmelfahrt“ hat die evangelische Kirchengemeinde Kelzenberg mit den Einladungen zum Gottesdienst nach dem Alphabet



**Haben Sie sich schon für das Stadtradeln angemeldet? Noch bis zum 25. Juni können Sie Kilometer für Ihre Stadt erradeln.**

Foto: pixabay

begonnen. Diesmal sind „Q bis Schul“ und die Eltern der „Schatzinselkinder“ eingeladen. Der Gottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde Kelzenberg findet um 10 Uhr statt. Zu Hause kann der Gottesdienst per Audio- oder Videostream unter [kirchekelzenberg.de](http://kirchekelzenberg.de) verfolgt werden.

**Gottesdienst:** Der Gottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde Otzenrath-Hochneukirch beginnt um 10 Uhr in der evangelischen Kirche Hochneukirch mit Prädikant Bamberg.

**Gottesdienst:** Der Gottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde Jüchen findet um 9 Uhr im Gemeindehaus Bedburdyck mit Pfarrer Horst Porkolab statt. Dort stehen 20 Plätze zur Verfügung. Insofern es das Wetter und die Organisation zulassen, werden die Gottesdienste ins Freie verlagert.

**Bücherei:** Die Bücherei Garzweiler hat wieder geöffnet und freut sich auf ihre Leserinnen und Leser. In Corona-Zeiten gibt es folgende Änderungen zu berücksichtigen: Einlass

ist nur nach Terminabsprache unter der 02165/87 24 40. Die erweiterten Öffnungszeiten sind mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr, freitags von 15 bis 17 Uhr und sonntags von 10 bis 11.30 Uhr. Mund-Nasen-Schutz ist Pflicht; die Nutzer sollen nach Möglichkeit alleine kommen.

### Montag, 22. Juni:

**Ratssitzung:** Um 18 Uhr beginnt die 26. Sitzung (des Rates der Stadt Jüchen in der Peter-Giesen Halle, Garzweiler. Themen sind unter anderem ein Sachstandsbericht zur Schülerbeförderung während der Corona-Pandemie und ein

Bericht der Verwaltung zur Corona-Krise.

### Dienstag, 23. Juni:

**Bücherei:** Die „St. Martinus“-Bücherei in Bedburdyck ist von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Bitte kommen Sie allein und tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz. Es dürfen sich immer nur zwei Personen in den Räumen der Bücherei aufhalten. Die Rückgabe erfolgt im Flur auf einem Tisch. Die zurückgegebenen Medien können erst zum nächsten Öffnungstermin wieder ausgeliehen werden. Sie werden für die nächste Ausleihe gesäubert.

### Mittwoch, 24. Juni:

**Bücherei:** Die Bücherei Garzweiler hat wieder geöffnet und freut sich auf ihre Leserinnen und Leser. In Corona-Zeiten gibt es folgende Änderungen

### Dachdeckermeister Tobias Frohnath



Schloßstraße 41  
41363 Jüchen-Aldenhoven  
Tel. 0 21 82-8 71 80 86  
Fax 0 21 82-5 78 26 90

gen zu berücksichtigen: Einlass ist nur nach Terminabsprache unter der 02165/87 24 40. Die erweiterten Öffnungszeiten sind mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr, freitags von 15 bis 17 Uhr und sonntags von 10 bis 11.30 Uhr. Mund-Nasen-Schutz ist Pflicht.

## Verbraucherschützer bieten mehr Termine an

**Jüchen.** Seit rund einem Monat besteht die Möglichkeit, für private Haushalte bei der Verbraucherzentrale in Kooperation mit den Kommunen Jüchen, Grevenbroich und Rommerskirchen eine Beratung zur Gebäudesanierung und zum Energiesparen zu erhalten. Bisher wurde die Telefonberatung sehr gut angenommen. Um der Nachfrage gerecht zu werden, wurden zwei zusätzliche Termine eingerichtet.

„Die Zahl der Anfragen lag weit über den Erwartungen. Deshalb haben wir uns entschieden, zwei zusätzliche Termine im Sommer anzubieten. Für den zweiten Beratungstermin sind noch An-

meldungen möglich. Besonders wichtig ist, dass die Wartezeit auf das Beratungsgespräch nicht zu lang wird“, so Jüchens Klimaschutzmanager und Projektinitiator Jan Daley Kübel.

Er koordiniert gemeinsam mit den Wirtschaftsförderungen von Grevenbroich und Rommerskirchen den Beratungsstandort. Sie nehmen auch die Terminanfragen für die telefonischen Beratungsgespräche entgegen. Anmeldungen für das Stadtgebiet Jüchen nimmt Jan Daley Kübel unter der dienstlichen Telefon-Nummer 02165/915-6008 oder per Mail ([Jan.Kuebel@Juechen.de](mailto:Jan.Kuebel@Juechen.de)) entgegen.



Top-Kurier gefällt das.  
Ihnen auch?  
Besuchen Sie uns auf  
FACEBOOK.

TOP-KURIER

# Freyas Baum: Ein Nektarspender mit der „Kraft der drei Herzen“

**Jüchen.** Nimmt man bei einem Juni-Spaziergang in der Natur einen süßen Duft wahr, sollte der Blick nach oben in die Baumkrone gehen. Jetzt im Juni blühen die Linden, deren Blüten einen starken Honigduft verströmen. Je nach Größe der Linde kann es sich dabei um 60.000 Blüten handeln. Diese sind gute Pollen- und Nektarlieferanten.

Weil unter Linden oft vermehrt tote Bienen gefunden wurden, kursierte die Auffassung, dass die Blüten giftig seien. Gerade die Lindenblüten bieten aber den Insekten noch zu relativ später Zeit viel Nektar. Doch weil generell spätblühende Pflanzen seltener sind, reicht das Nektarangebot,

trotz Lindenblüten, für die Bienen meist nicht mehr aus. Die Winterlinde hat fünf bis elf Einzel-Blüten zu einem Blütenstand zusammengefasst. Dessen Stiel ist mit einem Flügelblatt verwachsen, das bei der Samenverbreitung eine wichtige Rolle übernimmt. Löst sich der Fruchtstand vom Baum, dreht sich dieses Flügelblatt wie ein Propeller und

transportiert so die Früchte mit dem Wind über eine größere Distanz.

Der lateinische Artname der Winterlinde bedeutet „herzförmig“. Dabei ist nicht nur das Blatt herzförmig, auch die kuppelförmige Baumkrone hat Ähnlichkeit mit einem umgedrehten Herz. Sogar unterirdisch hält sich die Wurzel an die Vorgabe und bildet eine Herzwurzel aus, was den Baum nebenbei sehr sturmsicher macht.

Winterlinde und Sommerlinde haben viele gleiche Merkmale.

Um beide sicher unterscheiden zu können, muss man die Blätter von unten be-

trachten. Bei der Win-

terlinde sind in den Achseln der Blattnerve braune Haarbüscheln zu erkennen, während diese bei der Sommerlinde weiß sind.

Linden können bis zu 1.000 Jahre alt werden. 300 Jahre kommt, 300 Jahre steht und 300 Jahre vergeht sie.

Nicht nur durch ihr hohes Alter könnten die Linden viel erzählen, sondern auch durch ih-



**Jetzt im Juni blühen die Linden, deren Blüten einen starken Honigduft verströmen. Je nach Größe der Linde kann es sich dabei um 60.000 Blüten handeln.**

Foto: BUND.

ren meist herausgehobenen Standort. In fast jedem Ortstand früher eine Linde in der

Dorfmitte. Unter der Dorflinde wurde zusammengesessen, getanzt, gefeiert und Gericht ge-

halten. Diese Wertschätzung geht auf ihre Bedeutung für die Germanen zurück, denn die Linde war der Göttin Freya geweiht, der Göttin für Gerechtigkeit und Fruchtbarkeit. So wurde die germanische Volks- und Gerichtsversammlung, das „Thing“, unter Linden abgehalten.

Linden waren aber nicht nur geweihte Bäume. Sie dienten auch als Nahrungs- und Heilmittel. Am bekanntesten ist wohl die Nutzung der Blüten, entweder als Lindenblütenhonig oder für Lindenblütentees bei Erkältungen. Auch die jungen Blätter sind essbar und sollen früher auf die Schulbrote gelegt worden sein. Die älteren Blätter dienten dann eher als Viehfutter.

Als Bauholz ist das weiche Holz der Linden nicht besonders geeignet. Es war aber wegen dieser Eigenschaft für Schnitzarbeiten immer sehr begehrt.

Der Name Linde leitet sich vom nordgermanischen „Linde“ ab, was Binde bedeutet, und daraufhin weist, dass die Menschen schon früh verschiedene Flechtmaterial, wie Seile und Schnüre, aus dem Baumbast hergestellt haben. Der BUND Jüchen wünscht viel Spaß beim Natur-Entdecken und beim Malen mit Blumen!



## Ratssitzung in Corona-Zeiten: Damit alles ganz „sauber“ zugeht...

**Garzweiler.** In Jüchen findet am 22. Juni um 18 Uhr in der Peter-Giesen Halle die erste Ratssitzung während der Corona-Pandemie statt.

Für gewöhnlich teilen sich zwei Ratsmitglieder im Haus Katz einen Tisch. Da mit dem dortigen Mobiliar und aufgrund der räumlichen Gegebenheiten der aktuell geltende Mindestabstand zwischen den tagenden Personen nicht eingehalten werden kann, konnte schließlich mit der Peter-Giesen-Halle in Garzweiler ein geeigneter Sitzungsort gefunden werden.

Am Eingang zum improvisierten Ratssaal werden zur Sicherheit aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer Desinfektionsmittel zur Verfügung stehen und Schilder aufgestellt, die den Ratsmitgliedern und den Besuchern den Weg wei-

sen. Außerdem ist das Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung bis zum Erreichen des Sitzplatzes verpflichtend. Für die Besucherinnen und Besucher der Sitzung sind auf den Stufen Sitzplätze mittels Kissens markiert.

„Um die geltenden Hygieneregeln einzuhalten, ist es notwendig, für alle Sitzungsteilnehmer Einzeltische zur Verfügung zu stellen. Aus diesem Grund ist unsere Wahl auf die Peter-Giesen Halle gefallen.“

Hier besteht auch die Möglichkeit, dass die Öffentlichkeit angemessen an der Sitzung teilnehmen kann“, so Bürgermeister Harald Zillikens (Foto).

Die Tagesordnung zur Ratssitzung kann online im Ratsinformationssystem unter folgendem Link eingesehen werden:

<https://sessionnet.krz.de/juechen/bi/si0057.as> p?\_ksnr=4632.

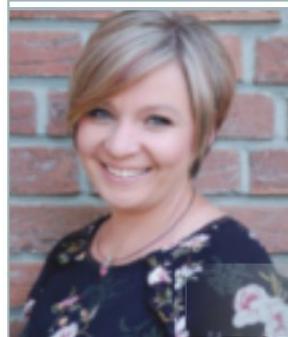


Die „alte“ FWG hat eine neue Homepage.

[www.fwg-juechen.de](http://www.fwg-juechen.de)

Melanie Trippen-Fath

# Haarstudio



Wer mich sucht findet mich  
ab 1.7 im Haarstudio  
Melanie Trippen-Fath  
Eure Vanessa Duda

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung.

Odenkirchener Str. 46 a · 41363 Jüchen · Telefon 02165-418



Bunte Blühwiesen wie diese trifft man gerade in diesen Wochen im gesamten Lande an. Sie sind wunderschön fürs Auge. Aber auch das aufmerksame Ohr stellt schnell fest, wie es summt und brummt...

Foto: -gpm.

# Engagierte Naturgärtner haben kein Herz für Exoten aller Art

Anlässlich des „Tags des Gartens“ macht der „Bund für Umwelt und Naturschutz“ auf die Bedeutung von Gärten für die biologische Vielfalt aufmerksam. „Die etwa 17 Millionen Privat- und Kleingärten belegen 2,6 Prozent der Gesamtfläche Deutschlands und können wertvolle Lebensräume für Insekten und andere Arten sein“, erklärt Corinna Hölzel für den BUND.

Jüchen. „Dass Gärten auch ein wichtiger Ort für Erholung und Gesundheit sind, ist vielen Menschen gerade in Corona-Zeiten deutlich geworden. Außerdem sind Gärten Stätten der Naturerfahrung und Umweltbildung: Kinder können Tiere und Pflanzen beobachten und Naturprozesse erleben“, so Hölzel weiter. Für bestäubende Insekten wie Bienen und Hummeln sind

Gärten und öffentliche Parks oft attraktiver als die ländliche Umgebung. Hölzel: „Städte bieten mehr Vielfalt, weniger Monokultur und weniger Pestizide. Viele Bienenarten fühlen sich hier besonders wohl, weil sie vielfältige Nistmöglichkeiten und ausreichend Nahrung finden. Wir Menschen profitieren von dieser Vorliebe, indem es reichhaltige Ernten an Obst und Gemü-

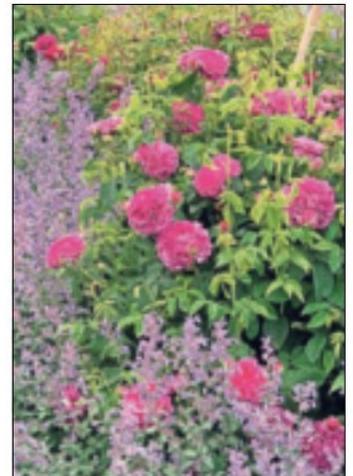
se gibt. Umso wichtiger ist es, dieses fantastische Zusammenspiel nicht durch Pestizideinsatz zu zerstören.“ Chemisch-synthetische Pestizide werden zwar hauptsächlich in der Landwirtschaft eingesetzt. Aber viele der Wirkstoffe sind auch für den Hobbybereich zugelassen. Privatgärtner fänden über hundert Mittel in den Giftschränken der Baumärkte, Gartencenter oder online zur Auswahl.

Rund 5.500 Tonnen reiner Wirkstoff werden jährlich in Deutschland an nichtberufliche Verwender verkauft. Hölzel: „Viele Mittel schädigen nicht nur Blattläuse oder andere ungeliebte Insekten, sondern auch Nützlinge wie Wildbienen, Schmetterlinge oder Schwebfliegen. Wenn mit Herbiziden alle Blühpflanzen weggespritzt werden, können Bienen keinen Nektar und Pollen mehr finden.“

Ein Einsatz dieser Chemiekeulen sei gar nicht notwendig. Chemiefrei und naturnah gärtnern sei möglich und einfach. „Wildkräuter sollten per Hand gejätet werden. Mit Nisthilfen lassen sich einfach Lebensräume für Nützlinge schaffen, auch wilde Ecken im Garten eignen sich bestens dafür“, so Hölzel. „Es muss nicht jede Woche gemäht werden und heimische Pflanzen sind meist robuster als bunte Exoten. Zum Düngen eignen sich natürliche Mittel wie Pflanzenjauchen bestens und die verwendete Erde sollte unbedingt torffrei sein. Solch ein naturnahes

Gärtnern ist gut für unsere Natur und schafft Lebensräume, in denen es für Gärtnerinnen und Gärtner viel zu entdecken gibt.“

Ein Verbot von chemisch-synthetischen Pestiziden für den Hobbygarten ist dringend über-



Heimische Blüher den Exoten vorziehen. Fotos: BUND

## „Also, naturferne Schotterflächen im Vorgarten müssen wirklich nicht sein“

Jüchen. „Schon immer gab es alte oder kranke Menschen, die ihren Vorgarten oder Garten nicht mehr selbst pflegen konnten! Aber in der heutigen Zeit des Klimawandels und des Insektensterbens ist es schon mehr als verwunderlich, dass besonders Vorgärten ‚pflegeleicht‘ mit Steinschotter zugeschüttet werden. In alten Siedlungen sieht man noch blühende Pflanzen, wogegen in neuen Siedlungen der Schotter die Pflanzen verdrängt zu haben scheint“, moniert der NABU aus Jüchen. Dabei seien besonders blühende Pflanzen und Kräuter nicht nur sehr hübsch anzusehen. Insekten fänden in den ungefüllten Blüten Nahrung und die Pflanzen wirkten durch Verdunstung dem Aufheizen ganzer Flächen, besonders im Sommer, entgegen, um nur einige Aspekte für ei-

ne artenreiche Bepflanzung zu nennen. Natürlich bedürfe es bei einer geplanten Bepflanzung eines Vorgartens vorher etwas Mühe! Denn die Fläche sollte möglichst frei von Wildkräutern sein, speziell von solchen



Auch die Jüchener Naturfreunde werben für blühendes Grün im Vorgarten.

mit starken Wurzelausläufern, wie beispielsweise dem Giersch. Ebenfalls empfehle es sich, die Fläche vor der Bepflanzung noch stickstoffbetont zu düngen, wenn sie gemulcht werden soll. Denn durch das Mulchen mit Rindenhäckseln wird Stickstoff entzogen, aber Feuchtigkeit bleibt dem Boden so besser erhalten.

Dann kann aber mit der Bepflanzung begonnen werden. Für jeden Standort gibt es in der heutigen Zeit die passenden Pflanzen, wobei sich besonders Bodendecker wie „Storchenschnabel“, „Frauenmantel“, Waldmeister und Funkien bewährt haben. „Die nötigen Tipps kann man sich bei einer Baumschule oder Gärtnerei holen. „Also, naturferne und monotone Schotterflächen müssen wirklich nicht sein“, so der NABU.

fällig. Frankreich hat bereits Anfang 2019 die Ausgabe von Pestiziden an Laien und den Pestizideinsatz in Haus- und Kleingärten gesetzlich untersagt. „Bundes-Landwirtschaftsministerin Klöckner hinkt hinterher. Das Aktionsprogramm Insektenschutz wurde verabschiedet, aber noch nicht in konkrete Gesetze umgesetzt. Ein Verbot von Pestiziden für Privatanwender wäre ein leichter, wirksamer erster Schritt für den Insektenschutz“, so Hölzel abschließend.

Der „Tag des Gartens“ war am Sonntag. -tkG.

# Christophorus Schutz für Autos, Radler, Bobby-Cars und mehr

**Damm.** Dass Reisen in diesen schwierigen Zeiten wieder möglich ist, hat viele überrascht. Und die Freude auf den Urlaub und die Ferien ist wieder da. Endlich können wieder die Koffer gepackt und neue Ziele entdeckt werden. Die Oblatenmissionare des Nikolausklosters laden daher am kommenden Sonntag traditionell zur Segnung der Fahrzeuge. Um 10 Uhr gibt es eine Heilige Messe auf der Klosterwiese mit anschließender Fahrzeugsegnung auf den Parkplätzen. Willkommen ist jeder, nicht nur wer ein Auto besitzt. Alle möglichen Ein-, Zwei- und Vieräder, vom Fahrrad, Motorrad, Pkw bis hin zum Dreirad, Bobby-Car oder Rollator werden gesegnet, aber auch die Fußgänger als Verkehrsteilnehmer. Die Tradition, Gottes Beistand für eine unfallfreie Reise zu erbitten, geht auf den Heiligen Christophorus zurück. Nach der Segnung der Fahrzeuge gibt es die Möglichkeit, im Klosterladen bereits gesegnete Christophorus-Plaketten zu erwerben. Sie sollen daran erinnern, dass der Heilige Christophorus als

Schutzpatron der Verkehrsteilnehmer stets mit unterwegs ist. Dabei ist Christopherus nicht der einzige Patron der Reisenden. Auch der Namensgeber des Klosters, der heilige Nikolaus, ist Schutzherr jener Menschen, die unterwegs sind, erklärt Pater Andreas, Rektor des

Nikolausklosters. Seine herzliche Einladung geht an alle jungen Menschen: „Zu Beginn der Sommerferien, am 26. Juni um 20.30 Uhr, feiern wir auf der Klosterwiese eine Dankesmesse. Das Schuljahr, das für alle Schüler und Schülerinnen, aber auch für die Eltern, eine beson-

dere Herausforderung war, ist nun zu Ende. Und wir bitten um den Segen für die bevorstehende Ferienzeit.“ Nach der Messe wird gegrillt. Ebenfalls ist das „Kloster-Café“ wieder geöffnet. Freitags, samstags und sonntags gibt es ab 13 Uhr bis 17 Uhr Kuchen. **-tkG.**



**Auch das Klostercafé hat wieder geöffnet. Freitags, samstags und sonntags gibt es ab 13 Uhr bis 17 Uhr Kaffee und Kuchen aus der Klosterbäckerei.**

Foto: Kloster

## Nachdenken über die Bibel

**Garzweiler.** Mehrfach hat Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht, doch jetzt ist es endlich wieder soweit. Wilfried Elshoff darf „mit Freude einladen zu unserem monatlichen „Bibel teilen“ an jedem dritten Donnerstag im Monat, also diesmal am morgigen Donnerstag um 19 Uhr im Jugendheim Garzweiler am Markt.

„Ich freue mich drauf und hoffentlich mit mir wieder viele Interessierte, ob jung oder alt, die miteinander darüber nachdenken möchten, was Gottes Wort in Form eines ausgewählten Bibeltextes uns auch heute noch ganz konkret für unser Leben sagen möchte“, so Wilfried Elshoff im Weiteren.

Herzlich willkommen seien alle – egal, ob als regelmäßiger Gast oder „als einer, der einfach mal reinschnuppern möchte. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht“, so Organisator und Leiter Wilfried Elshoff abschließend.

Über welche Bibelstelle morgen gesprochen wird, will er allerdings noch nicht preisgeben.

# Digitale Einblicke ins „Drehbuch“ zur weiteren „LandFolge Garzweiler“

**Jüchen.** Der Zweckverband „LandFolge Garzweiler“ präsentiert sich mit frischem Design. Auf den Seiten der neu gestalteten Website finden sich neben einem Einblick in die Aufgaben des Zweckverbands auch aktuelle Informationen zu Projekten und Aktivitäten im Verbandsgebiet rund um den mächtigen Tagebau Garzweiler. Ergebnisse von Studien und Planungen, wie zum Beispiel das Leitbild für das „Grüne Band“, stehen als download zur Verfügung. Durch die Verlinkung zu den regionalen Partnern werden die größeren Zusammenhänge im Strukturwandel des „Rheinischen Reviers“ deutlich.

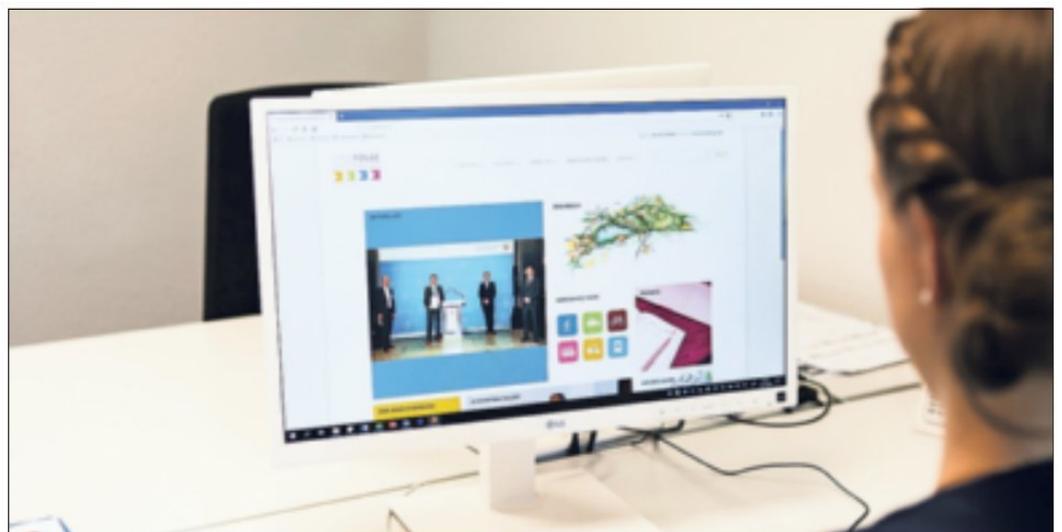
„Mit der neuen Internetseite hat der Zweckverband einen zeitgemäßen Auftritt im eigenen Corporate Design“, freut sich Dr. Gregor Bonin, Verbandsvorsteher des Zweckverbands. Auf das erweiterte Team des Zweckverbands kommen

im Jahr 2020 spannende Aufgaben zu.

So hat die Arbeit im Projekt „Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen“ begonnen. Im August ist die internationale Planungswerkstatt zum „Innovation Valley“ geplant.

**Hintergrund:** Im Jahr 2017 gründeten die Stadt Mönchengladbach, die Stadt Erkelenz, die Stadt Jüchen und die Gemeinde Titz den Verband. Das Unternehmen RWE und der Verband „Region Köln-Bonn“ gehören dem Zweckverband als beratendes Mitglied ohne Stimmrecht an.

Das Verbandsgebiet liegt im „Rheinischen Revier“ und umfasst rund 430 Quadratkilometer. Zentrale Aufgabe des Zweckverbandes ist die gemeinsame Entwicklung dieses Raumes unter Berücksichtigung des regionalen Strukturwandels. Dazu haben die Gründungsmitglieder im Jahr 2016



**Auf den Seiten der neu gestalteten Website finden sich neben einem Einblick in die Aufgaben des Zweckverbands.**

eine Perspektive für den Raum entwickeln lassen, das so genannte „Drehbuch“. Der Zweckverband bearbeitet die Themenfelder Landschaft, Gesellschaft, Wirtschaft, Städtebau und Infrastruktur.

Darüber hinaus führt er die Abstimmung der gemeinsamen Planungen, die gemeinsame Weiterentwicklung der Perspektiven, die Qualitätssicherung, die Wahrnehmung der Aufgaben als weiterer Träger

öffentlicher Belange in den gesetzlichen Planungsverfahren und die gemeinsame Flächenentwicklung und -Bewirtschaftung durch. Verbandsvorsteher ist Dr. Gregor Bonin, Geschäftsführer ist Volker Mielchen.

# Chor „Projekt 007“ produziert Video mit internationalen Gesangs-Stars



Die Sänger trafen sich online, um auch in der Corona-Zeit weiterhin gemeinsam musizieren zu können.

Foto: Projekt 007

Eigentlich wäre am kommenden Samstag das diesjährige „Sommernachtstraum-Konzert“ der Musikschule „Pro Musica“ gewesen. Doch natürlich fällt auch diese schon traditionelle Jüchener Veranstaltung Corona bedingt aus. Der Chor der Musikschule bietet zum geplanten Termin stattdessen online ein ganz besonderes Event: „You raise me up“ als Stay-Home-Video.

**Jüchen.** Wie bei allen anderen Chören waren auch beim Jüchener Kammer- und Popchor „Projekt 007“ seit Mitte März keine realen Chorproben mehr

möglich. Aber schon sehr schnell trafen sich die 38 Sänger unter der Leitung von Matthias Regniet wöchentlich zu Onlineproben, die von Woche zu Woche immer effektiver funktionierten.

So entstand die Idee, online gemeinsam ein Stück zu gestalten, welches nun am 20. Juni auf der Videoplattform „Youtube“ seine Premiere erleben wird.

Da der Chor über zahlreiche internationale Kontakte verfügt, bot sich die Gelegenheit Gast-sänger und zahlreiche Instrumentalisten einzubeziehen. Im Video zu sehen und zu hören

sind drei ehemalige „King`s Singers“: Paul Phoenix hat seinen Part in Hongkong einge-sungen, Alastair Thompson und Philip Lawson erstellten Aufnahmen in ihren Wohnorten Salisbury und Oxford.

Außerdem in „007s“ Fassung von „You raise me up“ zu erleben ist der Leiter des „Jerusalem Youth Chorus“ Micah Hendler.

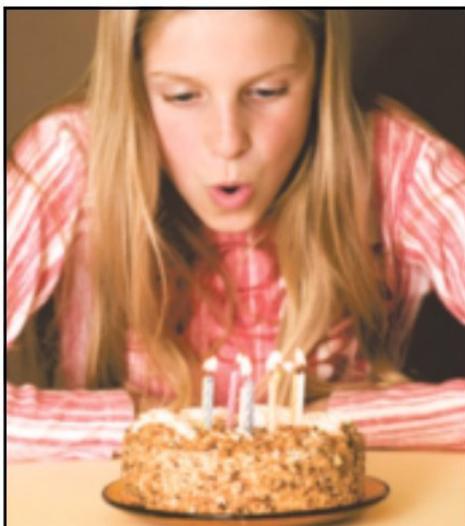
Hendler war von seinem derzeitigen Aufenthaltsort Washington D.C. zugeschaltet. Weitere Mitwirkende sind zahlreiche Instrumentalisten und Lehrer der Musikschule „Pro Musica“ und weitere erstklassi-

ge Gesangssolisten und Instrumentalisten aus verschiedenen Teilen Deutschlands.

Ganz wichtig für die Realisierung des Online-Videos war ein sechsköpfiges Kreativteam aus den Reihen des Chores. Andreas Brüggemann, Iris Wiersema, Franz Lersch, Eberhard Schneider, Norbert Roes und Konrad Zientek schufen in zahllosen Stunden aus den 64 Einzelaufnahmen ein Video, welches in Ton und Bild höchsten künstlerischen Ansprüchen genügt. Zu finden ab 20. Juni um 20 Uhr über einen Link auf der Homepage des Chores: [www.projekt-007.de](http://www.projekt-007.de).

Der Chor „Projekt 007“, wurde 2007 unter der Leitung von Dr. Matthias Regniet in Jüchen gegründet.

Ungefähr die Hälfte der 38 Sängerinnen stammt aus Jüchen und Umgebung, der andere Teil kommt aus allen Teilen Nordrhein-Westfalens zu den monatlichen Proben nach Jüchen. Eine Besonderheit ist die große Altersspanne des Chores, die derzeit von zwölf bis zu 66 Jahren reicht. Konzertreisen führten den ambitionierten Chor auch ins europäische Ausland wie zum Beispiel nach Venedig oder im vergangenen Jahr nach England.



## Familien- und Kleinanzeigen. Wir sind 100%ig für Sie da.

Anzeigen aufgeben:

Für die Beratung und die Umsetzung Ihrer persönlichen Anzeige wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterinnen der

**Geschäftsstelle in Grevenbroich (Südwall 16)**

Angelika Giesen: ☎ (0 21 81) 6 95 22

Martina Schlüssel: ☎ (0 21 81) 6 95 11

E-Mail: [angelika.giesen@erft-kurier.de](mailto:angelika.giesen@erft-kurier.de)

E-Mail: [martina.schluessel@erft-kurier.de](mailto:martina.schluessel@erft-kurier.de)

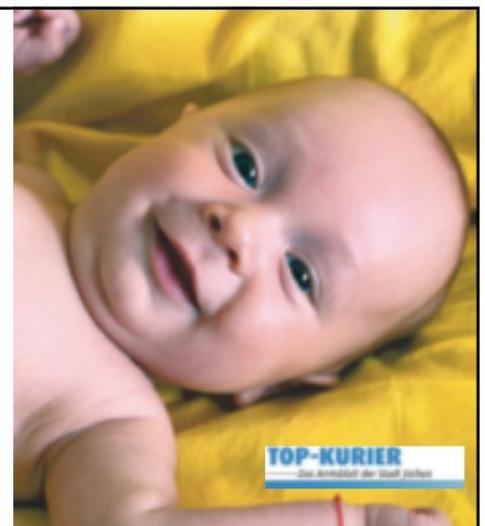
Telefax: (0 21 81) 6 95 26

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Fr. 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr

oder in Hochneukirch an die **Firma Weckauf:**

Bahnhofstraße 7, ☎ (0 21 64) 22 70



**TOP-KURIER**  
Die Anzeigen der Stadt Jüchen

online auch unter:



## FAMILIEN- & KLEINANZEIGEN

Problemlos aufgeben direkt in Ihrer Nähe:

Grevenbroich: Geschäftsstelle Top Kurier / Erft Kurier

Südwall 16 · ☎ 02181 / 695 01 · ✉ info@erft-kurier.de · www.erft-kurier.de

Hochneukirch: Fa. Weckauf Bahnhofstr. 7 · ☎ 02164 / 2270



 **Bestattungen Reipen**  
Der letzte Weg in guten Händen

41363 Jüchen, Markt 13, Tel: 02165 436  
www.bestattungen-reipen.de

Ein Mensch sah jedesmal noch klar:  
Nichts ist geblieben so, wies war-  
Woraus er ziemlich leicht ermißt:  
Es bleibt auch nichts so, wies grad ist.  
Ja, heut schon denkt er, unbeirrt:  
Nichts wird so bleiben, wies sein wird.

Eugen Roth

# Siegfried Wintzen

\*25. Februar 1927 †4. Juni 2020

In Liebe und Dankbarkeit

Detlef und Susanne  
Heike und Peter  
Stefan und Martina  
Sonja und Markus  
Helga  
Enkel und Urenkel  
und alle Anverwandten

Familie Wintzen / Bestattungen Lammers, Poststraße 71, 41516 Grevenbroich  
Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung wird am Mittwoch, dem 24. Juni 2020, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Gierath, Neuenhovener Straße gehalten, direkt am Grab.  
Von Blumenspenden bitten wir abzusehen.

**BESTATTUNGEN REINDERS**  
-Geprüfte Bestatter-

**Bestattungsvorsorge:  
Damit alles in Ihrem Sinne geregelt ist.**

Ein guter Weg den eigenen Abschied heute schon nach eigenen Vorstellungen festzulegen, Ihren Angehörigen Entscheidungen abzunehmen und finanzielle Sicherheit zu geben. Wir beraten Sie unverbindlich bei uns im Haus oder auch gerne bei Ihnen zu Hause. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin.

Tel.: 02164 - 34 33 Hochneukirch, Hochstraße 27  
Tel: 02166 - 601409 Odenkirchen, Burgfreiheit 120  
www.bestattungen-reinders.de

 Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Mit allen, die dich nicht vergessen haben, gedenken wir deiner in Liebe und Dankbarkeit beim

2. Jahrgedächtnis

**Hans-Willi Fischer**  
17.06.2018

Volker & Rosemarie Fischer  
Geschwister & Anverwandte



Statt besonderer Anzeigen!

*Einschlafen dürfen,  
wenn man das Leben nicht mehr  
selbst gestalten kann,  
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle*  
Hermann Hesse

*Wir nehmen Abschied von unserer Mutter,  
Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter*

**Irma Bech**  
geb. Gellert  
\* 22. Juni 1931 † 9. Juni 2020

*Marion und Ha-Jo  
Isabelle und Ruben  
mit Jonah und Liara  
Nadine und Arne  
Nico und Kim*

Traueranschrift: Familie Gremmer,  
Hottofer Straße 20a, 52445 Titz

Die Trauerfeier wird gehalten am Donnerstag, dem 18. Juni 2020 um 14.00 Uhr in der ev. Friedhofskapelle zu Jüchen.  
Anschließend ist die Beisetzung.

Statt Karten

Aus der Lieben Kreis geschieden,  
aus den Herzen nie;  
weinet nicht, sie ruht in Frieden,  
doch sie starb für uns zu früh.

**Margarete Reisner**  
geb. Durst  
\* 28. Oktober 1936 † 8. Juni 2020

Wir werden sie nie vergessen

**Horst  
Dieter mit Adelheid  
Daniela mit Jan  
Daniel  
und alle Anverwandten**

Traueranschrift: Fam. Reisner c/o Bestattungen  
Franz Geller; Peter - Stahs Straße 5 in 41363 Jüchen - Bedburdyck

Den Beerdigungsgottesdienst halten wir Mittwoch, den 24.6.2020 um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche Bedburdyck; anschließend ist die Urnenbeisetzung.

Von liebevoll zugedachten Blumenspenden bitten wir abzusehen.  
Die vorgeschriebenen Hygieneregeln bitten wir einzuhalten.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
03944-36160 • www.wm-aw.de FA

Fa. Koch aus Neuss kauft Wohnwagen und Wohnmobile (auch ohne Umweltplakette) gebührenfrei, auch sonntags: ☎ 0800/2005420

☎ 02131/5284891  
Ankauf / Abholung von KFZ aller Art  
Auch Unfall und andere Schäden. Komme und zahle bar.

☎ ..... 02131/153 49 75 .....  
Achtung!!! Zahle bis 1.000,- € mehr als alle anderen. Kaufe alle KFZ, (Toyota, Audi, VW, Opel, Ford und alle anderen Fabrikate) Seröse Abwicklung, auch sonntags Diesel und Benzin mit und ohne Schäden. TÜV/Km egal. Barzahlung  
WhatsApp ----- 0175/888 54 51 -----

Ankauf Fa. FIEBIG, PKW + Schrott-PKW  
☎ 02181/4924007 o. 0177/7226288

Achtung Ankauf Pelze von 100,- € - 6.000,- €, Bekleidung, Handtaschen, Porzellan, Zinn, Silberbesteck, Näh-/Schreibmaschine, Bleikristall, Teppiche, Münzen, Bernstein, Schmuck. Seröse Hausbesuche - Barzahlung  
☎ 02041/9879383 Frau Franz

Achtung Ankauf!!!: Pelze, Bekleidung, Porzellan, Sammeltassen, LP's, Möbel, Zinn, Näh-/Schreibmaschinen, Bücher, Bleikristall, Silber, Uhren, Münzen, Bilder, Krüge, Teppiche, Tassen, Puppen, Bernstein, Schmuck. Frau Weiß ☎ 0163/8860977

Achtung! Suche Näh- u. Schreibma., Briefmarken, Bleikristall, Bibeln, Lampen, Bilder, Teppiche, Möbel, Puppen, Porzellan, Zinn, Musikinstrumente, Schallpl., Abendgarderobe, Münzen, Uhren, Silber aller Art u. Schmuck. Frau Ernst Mobil ☎ 0152/58519556

Bares für Rares, Ankauf von Pelzen, 500,- - 5.000,- €, Teppiche, Bibeln, Näh-/Schreibmaschinen, Bekleidung, Möbel, Handtaschen, Bleikristall, Puppen, Zinn, Schmuck, Bilder Porzellan, LP's, Fa. Adler ☎ 0178/4670715



Du warst im Leben so bescheiden,  
schlicht und einfach lebstest du,  
mit allem warst du stets zufrieden,  
hab´ Dank und schlaf´ in stiller Ruh´.

# Walter Ruck

\* 9. Juni 1928 † 13. Juni 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Margret  
Oliver und Monic mit Felix und Lukas  
Bianca und Thomas  
Nathalie und Sebastian

Traueranschrift : Fam. Ruck c/o Bestattungen Franz Geller  
Peter – Stahs - Straße 5 in 41363 Jüchen – Bedburdyck

Den Beerdigungsgottesdienst halten wir Dienstag, den 23.6.2020  
um 11.30 Uhr in der Kirche in Bedburdyck; anschließend ist die  
Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.

Die vorgeschriebenen Hygieneregeln bitten wir einzuhalten.

Sollte jemand versehentlich keine besondere Nachricht erhalten haben,  
so bitten wir diese als solche anzusehen.



Du hast den Lebensgarten verlassen,  
doch deine Blumen blühen weiter.

Manfred Hoffmann

# Margret Wolf

geb. Behr  
\* 9. April 1940 † 14. Juni 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Horst-Peter und Claudia  
Linda  
Anita und Lukas  
Maja und David  
Heinz-Josef und Tanja  
Christopher und Michael

Traueranschrift: Familie Wolf,  
Baumstraße 16 in 41363 Jüchen-Spenrath

Die Trauerfeier mir der Beisetzung findet in aller Stille  
statt.

Michael, habe dich im Kloster gesehen.  
Beantworte bitte meine Anzeige.  
Komme Samstag, 20.06. um 14 Uhr  
ins Kloster. Zuschriften unter  
☎ 7601798 an den Verlag.

### > Information:

#### Vorsicht bei „schnellem Geld“

Schnell und leicht Geld verdienen – das wird Ihnen unter „Nebenbeschäftigung“ in manchen Anzeigen in diesem Anzeigenblatt versprochen. Achten Sie bitte auf diese Grundsätze:

- Zahlen Sie kein Geld! Seriöse Unternehmen fordern keine Schutz-, Aufnahme- oder Katalog-Gebühr.
- Kaufen Sie im Voraus keine Materialien, ohne dass für Ihre Leistungen eine Abnahme-Garantie besteht.
- Reagieren Sie vorsichtig auf Annoncen, bei denen eine 0900-Nummer zum Kontakt steht. Auf der anderen Seite läuft wahrscheinlich nur ein Tonband – und hohe Telefongebühren werden fällig.

Hilfestellung gibt's auch unter [www.verbraucherzentrale.nrw.de](http://www.verbraucherzentrale.nrw.de)

– Anzeigenleitung –

### Nachruf

In stiller Trauer und Gedenken nehmen wir Abschied  
von unserem Zugkameraden und Freund,

# Stefan Bierbaum

03. Juni 2020

Du wirst immer einen Platz in unseren Reihen haben.

Schill'sche Offiziere  
Garzweiler

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner  
Ehefrau Katrin und Tochter Laura.

Gartenhelfer nach Hochneukirch gesucht, ☎ 0157/79453954

Jüchen. Suche Schüler für gelegentliche Gartenarbeit. ☎ 0157-57521033

Hochneukirch, Rheydter Str. 7-11, ab sofort zu vermieten, Ladenlokal, ca. 300 m², Bj. 1995, Gas, VA. E. 131,7 kWh. ☎ 02166/954954

Junges Paar sucht ein Einfamilienhaus oder Mehrfamilienhaus zum kaufen oder auf Rentenbasis, mit Wohnrecht ☎ 0177/5823770

Privat: Suchen Mehrfamilienhaus oder Eigentumswohnung von Privat. ☎ 0163-5936740

Jüchen, 2. Etg., ca. 72 m², 3 Zi., Balkon, KDB, ab sofort, KM 450,- € + NK 100,- ☎ 0157/30994579

TrödelMann kauft Näh-/Schreibm., Möbel, Pelze, Sammeltassen, Wandteller, Schallplatten, Bekleidung, Krüge, Zinn, Besteck, Kristall, Porzellan, Musikinstrumente, Puppen, Bücher, Uhren ☎ 0163/3963152, Hr. Ernst

4 Winterreifen, 195/65 R15 auf 5 Loch Stahlfelgen 15" mit VW Zierabdeckung zu verschenken, ☎ 0175/8891999

Gierath: Klavier, 7 Oktaven an Selbsthalter zu versch.! ☎ 02181/498294 Zwischen 17 und 19 Uhr anrufen.

Probleme mit dem PC? Dann rufen Sie AKUT - Die PC-Notaufnahme, kostenlos an: ☎ 0800/2436771, 0177/4368240 [www.akut-online.de](http://www.akut-online.de)

Besuchen Sie unser neues Profil auf

# INSTAGRAM



ERFT-KURIER  
TOP-KURIER

### FEUCHTIGKEITISOLIERUNG BAUSANIERUNG

Pflasterarbeiten und Minibaggerarbeiten  
Über 30 Jahre Erfahrung.

Fa. Dirk M. Esser 02166/602205  
[www.bausanierung-esser.de](http://www.bausanierung-esser.de)

### Bärbels Barbierstübchen

Garzweiler • Garzweiler Allee 37a  
Terminvereinbarung erbeten  
☎ 0 21 65/353

Klavier und E-Bassunterricht vom Berufsmusiker. Auch bei Ihnen zu Hause. ☎ 0177/7877035

Fensterreinigung gut + günstig. ☎ 02161/3070830

### Wir reinigen:

- Einfahrt • Terrasse
- Kellerabgang

vom Winterschutz mit unserem Heißwasser Hochdruckreiniger

Gartenbau Express  
Tel. 0 21 81/16 15 97  
Mobil. 01 60/6 06 10 52

Trockenbau, Fliesen, De-/Montage und Abbrucharbeiten ☎ 0173/2834858

Ein Mann für fast alle Fälle! Hausreparaturen, Dachrinnenreinigung, komme auch für Kleinigkeiten. ☎ 02164/7021937 oder 0160/92626852

►Garten-, Pflaster-, Zaunbauarbeiten u. handw. Dienstleistungen; Fa. Achim Krömer, ☎ 0177/1409344 od. ☎ 02165/3440000

[www.bio-ne.de](http://www.bio-ne.de)

Fensterreinigung gut und günstig!  
☎ 02161/3071890

In unserer heutigen Ausgabe und Teilen der Auflage liegen Prospekte folgender Firmen bei:






## Keine Zeitung erhalten?



Bitte nutzen Sie für Ihre Reklamation folgende Service-Nr. 02131 / 404 520

oder online unter [erft-kurier.de/service/reklamation](http://erft-kurier.de/service/reklamation)

### Senioren Service

„Daheim statt Heim“  
Wir vermitteln Ihre „Rund um die Uhr Betreuung“  
0 24 31/9 74 77 44  
[www.curita24.de](http://www.curita24.de)

## Rollrasen Anlagenpflege

- Bäume fällen • Hecken schneiden • Kaminholz
- Pflasterarbeiten • Wurzel fräsen

Wir nehmen Ihren Garten in Pflege. Professionelle und kompetente Beratung!

Gartenbau Express • Tel. 02181/161597 • Mobil. 0160/6061052

## Diese Zeitung zustellen und Geld verdienen!

Ihr Kontakt zu uns  
Web [www.panorama-vertrieb.de](http://www.panorama-vertrieb.de)  
Telefon 0211 58 05 95 70

Neu – kontaktieren Sie uns per WhatsApp  
0151 26 43 06 58



### Abkürzungsverzeichnis

der Pflichtangaben nach § 16a EnEV bei Immobilienanzeigen.

Gemäß der Energiesparverordnung EnEV 2014 vom 1.5.2014 wird die Angabe bestimmter Energiemerkmale in Zeitungsinserat Pflicht, vorausgesetzt zum Zeitpunkt der Insertion liegt ein gültiger Energieausweis vor.

Die nachfolgenden Abkürzungen können verwendet werden:

1. Die Art des Energieausweises  
a. Verbrauchsausweis = V  
b. Bedarfsausweis = B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) z.B. = 260,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger  
a. Koks, Braunkohle, Steinkohle= Ko  
b. Erdgas, Flüssiggas = Gas  
c. Heizöl = Öl  
d. Fernwärme aus Heizwerk usw. = FW  
e. Brennholz, Holzpellets usw. = Hz  
f. Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix = E
4. Baujahr des Wohngebäudes  
Bj, z.B. Bj. 1980
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen  
A+ bis H, z.B. Kl. B

**Anwendungsbeispiel:**  
Verbrauchsausweis, 123 kWh/(m²a), Erdgas, Baujahr 1970, Energieeffizienzklasse B  
= mögliche Abkürzung: V, 123 kWh, Gas, Bj. 1970, B.

-Anzeigenleitung-

### Wichtig für Auftraggeber von gewerblichen Anzeigen

Gewerbliche Wohnungsvermittlungsanzeigen müssen nach § 6,2 WoVermittG enthalten:

- den Mietzins
- neben dem Mietzins, ob Nebenkosten enthalten sind, also inkl. oder plus NK, unabhängig von der Bezeichnung des Mietzins (Angabe Kalt- u. Warmmiete genügt nicht)
- den tatsächlichen Namen des Wohnungsvermittlers
- neben dem Namen angeben: Wohnungsvermittler oder Makler Immobilien (oder ein Wort sinngleicher Bedeutung)
- Die Höhe der Provision muß nicht angegeben werden, wenn dann in Bruchteilen oder Vielfachen der Monatsmiete inkl. MwSt., z. B. 2,3 MM Provision

OLG Düsseldorf, Urteil v. 30. 3. 95: Verstöße gegen § 6,2 Wo VermittG sind zugleich Verstöße gegen § 1 UWG, ohne daß es weiterer Voraussetzungen bedarf. (2 U 211/94)

- Anzeigenleitung -

Hochneukirch, Hochstr. 2, 2 ZKDB, Balkon, ca. 60 m<sup>2</sup>, Bj. 1983, Gas, VA, E, 260,8 kWh. ☎ 02166-954954

Hochneukirch, Rheydter Str. 13, 2ZKD B, Balkon, ca. 55 m<sup>2</sup>, Bj. 1995, Gas, VA, E, 131,7 kWh. ☎ 02166-954954

Berufstätiges Paar, mittl. Alters sucht Wohnung oder Haus zur Miete in Otzenrath oder Umgebung, 3-4 Zi., EG, Garten, Garage, ☎ 0178/9337523

**Redaktion:**  
**02181/69514**

# „Die gute Form“ ist das Ziel aller Tischler-Azubis

**Jüchen.** Nicht nur die Abiturienten, sondern auch die 23 angehenden Tischlerinnen und Tischler der Tischler-Innung im Rhein-Kreis mussten 2020 ihre Prüfungen nach drei Jahren Ausbildung unter er-

Die schriftlichen Arbeiten haben die Azubis in den Berufsschulen schon hinter sich gebracht – mit viel Abstand und zum Teil auch mit Mund-Nasen-Schutz. Im Anschluss haben sie ihr Sideboard, ihren

Uwe Köhler, Obermeister der Tischler-Innung. Es bekomme oft einen Ehrenplatz in der Wohnung und begleite die meisten Tischler ein Leben lang.

„Unsere Prüflinge sind alle wirklich hoch motiviert und man merkt, dass auch in diesem Jahr sehr viel Herzblut in den Stücken steckt“, so Uwe Köhler. „Ich freue mich, dass sie sich durch Corona nicht haben entmutigen lassen.“ Die Vorsichtsmaßnahmen hätten zwar manchmal die Ausbildung erschwert, doch die Einhaltung der Abstandsregelungen sei für die Kollegen selbstverständlich, sagt der Obermeister.

Um die Ansteckungsgefahr zu minimieren, wird in diesem Jahr auch der Gestaltungswettbewerb „Die Gute Form“ Corona konform organisiert, sagt Uwe Köhler: „Wir haben sonst jedes Jahr eine öffentliche Ausstellung. In diesem Jahr werden wir die Präsentation ins Internet verlagern.“ Ab dem 22. Juni auf [www.tischler-kreis-neuss.de/infos-fuer-kunden/die-gute-form](http://www.tischler-kreis-neuss.de/infos-fuer-kunden/die-gute-form).



**Maurice Weyers hat im vergangenen Jahr „Die Gute Form“ der Tischler-Innung Rhein-Kreis gewonnen.** Foto: Innung

schwerten Bedingungen absolvieren. Mit Hochdruck haben sie an ihren Gesellenstücken gearbeitet, die bis zum 16. Juni fertig sein mussten. Ab dem 22. Juni sind die Arbeiten im Internet zu sehen.

Sekretär oder ein anderes Möbelstück, das als Abschlussarbeit selbst geplant und gebaut werden muss, gefertigt. „Das Gesellenstück ist für jeden Tischler und jede Tischlerin etwas ganz Besonderes“, sagt

## „Planen-Schlitzer“

**Jüchen.** In der Zeit von Samstag Nacht (2 Uhr) bis Montag Morgen (15.06.), (5.40 Uhr) schlugen unbekannte „Planen-Schlitzer“ auf der Robert-Bosch-Straße in Jüchen zu.

Die Täter machten sich an der Fracht eines Sattelschleppers zu schaffen und stahlen eine bislang unbekannte Menge an Kartons mit Klebprodukten, so die Mitteilung der Pressesprecherin der Polizeibehörde im Rhein-Kreis jetzt gegenüber den Medien.



Zeugen, die verdächtige Wahrnehmungen gemacht haben, werden gebeten, sich mit der Polizei in Neuss (Kriminalkommissariat 14) unter der Telefonnummer 02131/300-0 in Verbindung zu setzen. Bekanntermaßen sind die Ordnungshüter auch stets auf die Hinweise und die Unterstützung aufmerksamer Bürger und Nachbarn angewiesen.

# Offene Lehrstellen: Betriebe beraten diesmal am Telefon

**Jüchen.** Wie immer gilt beim „Azubi-Speed-Dating“: In zehn Minuten zum Ausbildungsplatz. In Zeiten der Corona-Pandemie, in denen alles etwas anders ist, kommen Ausbildungsbetriebe und Schulabgänger zwar wie immer in Kontakt – in diesem Jahr aber eben digital. Telefonisch, per Mail oder im Video-Chat nehmen Unternehmen und Bewerber das Gespräch auf, um zu klären, ob sie zueinander passen. „Bewerbung 2020 funktioniert eben etwas anders“, sagt Stephan Mundt, Referent im Geschäftsbereich Innovation, Bildung, Fachkräfte der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein. Auf Unternehmerseite werden 61 Betriebe, die für 126 Ausbildungsplätze in 59 Berufen Azubis suchen, dabei sein. Die IHK lädt Schüler jeglicher Schulformen ein, daran teilzunehmen.

Auch das digitale Konzept ist denkbar einfach: Schüler suchen sich aus einer Übersicht einen für sie interessanten Ausbildungsberuf aus, die passenden Ausbildungsbetriebe werden ihnen dann vorgeschlagen. Dabei können auch bevorzugte Orte ausgewählt werden. „Natürlich sind Mehrfachauswahlen möglich“, sagt Mundt. Mit Hilfe eines Online-Terminkalenders können Jugendliche ab dem 18. Juni ein Bewerbungsgespräch beim Unternehmen buchen. „Nach nur drei Klicks ist der Termin für einen Telefon- oder Videoanruf mit dem Unternehmen vereinbart und ein Ausbildungsplatz ein ganzes Stück näher gerückt“, so Mundt. „Der Ansprechpartner aus dem Wunschausbildungsbetrieb meldet sich dann zum gewünschten Zeitpunkt.“ Bei dem „Azubi-Speed-Dating“

sind viele Unternehmen dabei, die Ausbildungsplätze sowohl für dieses Jahr als auch schon für nächstes Jahr anbieten, beispielsweise für Automobilkaufleute, Fachinformatiker, Industriekaufleute, Kaufleute im Groß- und Außenhandelsmanagement, Konstruktionsmechaniker und Köche, Restaurantfachleute und Rohrleitungsbauer bis hin zu Zerspanungsmechaniker. Eingeladen sind alle, die eine betriebliche Ausbildung machen wollen: Schüler von Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen, Berufskollegs sowie Gymnasien und Studienaussteiger. „Derzeit wird oft unterstellt, dass der jetzige Ausbildungsjahrgang zu den Verlierern gehört – das muss nicht sein, wenn wir alle mit Mut dagegenhalten“, sagt Angela Schoofs und ruft Unternehmen dazu

auf, „noch möglichst viele freie Plätze bei der ‚Agentur für Arbeit‘ zu melden. Und falls Unternehmen aufgrund der wirtschaftlichen Situation Bedenken haben, in diesem Jahr neue Auszubildende einzustellen, kann die Agentur für Arbeit sie mit Rat, aber auch mit finanziell entlastenden Programmen wie zum Beispiel der Einstiegsqualifizierung unterstützen. Ich hoffe, es gelingt noch, die Lücke der gemeldeten Ausbildungsstellen zu schließen“, so die engagierte Frau. Offene Ausbildungsstellen melden und Beratungsanfragen stellen per Mail an: [moenchgladbach.arbeitgeber@arbeitsagentur.de](mailto:moenchgladbach.arbeitgeber@arbeitsagentur.de). Im Rhein-Kreis sind insgesamt 1.483 Ausbildungsplätze gemeldet, im Vergleich zum Vorjahr 376 weniger. Im Rhein-Kreis haben sich bisher 2.545 Bewerberinnen und Bewerber gemeldet,

das sind 163 weniger als im Vorjahr. Auf jeden Bewerber kommen im Agenturbezirk Mönchengladbach derzeit 0,66 Ausbildungsstellen. Mit einer Ausbildungsstelle versorgt sind bereits 1.415 junge Menschen aus dem Kreis. Offene Stellen gibt es unter anderem noch im Einzelhandel, als Verkäufer, in der Lagerlogistik, gefolgt von Kaufleuten für Büromanagement sowie Groß- und Außenhandel. Im Rhein-Kreis werden zudem verstärkt Auszubildende als Chemikanten und Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik gesucht. „Auch wenn die Traumausbildung jetzt nicht aufgeführt wurde, lohnt es sich, unsere Berufsberater anzusprechen. Denn wir kennen auch die noch offenen Ausbildungsstellen im Umkreis“, sagt Angela Schoofs.

# Corona-Sommer: Was in den Ferien für Jugendliche im Angebot ist

**Jüchen.** Die Sommerferien stehen vor der Tür. Das Corona-Virus hat etliche Dinge in verschiedenen Bereichen des Lebens verändert. Im Privaten, bei der Arbeitsstelle, in der Schule und in der Jugendarbeit. Leider sind auch die Ferienmaßnahmen im Sommer davon betroffen. Lange war nicht absehbar, was man Kindern in diesem Sommer an Ferienmaßnahmen bieten kann. Die Erlasse rund um das Corona-Virus lassen jetzt Ferienmaßnahmen

in eingeschränkter Art und Weise wieder zu. Die Angebote in den Ferien können zwar stattfinden, jedoch nur unter der strengen Einhaltung der aktuell geltenden Hygienemaßnahmen.

Das Jugendamt des Rhein-Kreises hat in den vergangenen Wochen intensiv mit den Trägern der Jugendeinrichtungen zusammengearbeitet und ein Ferienprogramm, welches den momentanen geltenden Bestimmungen entspricht, aufgestellt.

Alle Ferienangebote wurden in einem Ferienkalender gebündelt, so dass die Eltern und Kinder sich eine Übersicht der angebotenen Maßnahmen machen können.

Anmeldungen können ab sofort direkt bei den Anbietern vorgenommen werden.

Der Top-Kurier stellt in dieser Woche die erste Hälfte des Programmes für die Mädchen und Jungen vor, in der kommenden Woche die Angebote für die vierte bis sechste Ferienwoche.

Mit den Angeboten ist für die Kinder wieder für eine gelungene Abwechslung gesucht, die sicherlich alle nach der ersten Corona-Zeit und den Einschränkungen genießen werden.

Weitere Informationen über die offene Kinder- und Jugendarbeit in Jüchen, Rommerskirchen und Korschenbroich finden alle Interessierten auf der digitalen Pinnwand unter [https://padlet.com/Jugendamt\\_RKN/8ju909kns6ck1d](https://padlet.com/Jugendamt_RKN/8ju909kns6ck1d).

Zudem gibt es einen Video- und Voice-Chatkanal der Jugendeinrichtungen in Jüchen, Korschenbroich und Rommerskirchen. Dieser ist unter <https://discord.gg/Dy5n28m> zu finden ist.

Bei Fragen zum Ferienprogramm stehen die Mitarbeiter des Jugendamtes vom Rhein-Kreis für mehr Infos und Beratung gerne unter 02161/6104-5132 oder per Mail an [reinhard.giese@rhein-kreis-neuss.de](mailto:reinhard.giese@rhein-kreis-neuss.de) zur Verfügung. -tkj.

## 1. Woche Sommerferien 29.6. bis 3.7.2020

Montag, 29.06.2020	Dienstag, 30.06.2020	Mittwoch, 01.07.2020	Donnerstag, 02.07.2020	Freitag, 03.07.2020
<b>A3 Jugendcafé</b> Workshop „verflixt & zugenäht“ Aktionen zum Thema „upcycling“ 50 Euro - 13-17 Uhr - 6-12 Jahre 10 Teilnehmerplätze	<b>A3 Jugendcafé</b> Workshop „verflixt & zugenäht“ Aktionen zum Thema „upcycling“ 50 Euro - 13-17 Uhr - 6-12 Jahre 10 Teilnehmerplätze	<b>A3 Jugendcafé</b> Workshop „verflixt & zugenäht“ Aktionen zum Thema „upcycling“ 50 Euro - 13-17 Uhr - 6-12 Jahre 10 Teilnehmerplätze	<b>A3 Jugendcafé</b> Workshop „verflixt & zugenäht“ Aktionen zum Thema „upcycling“ 50 Euro - 13-17 Uhr - 6-12 Jahre 10 Teilnehmerplätze	<b>A3 Jugendcafé</b> Workshop „verflixt & zugenäht“ Aktionen zum Thema „upcycling“ 50 Euro - 13-17 Uhr - 6-12 Jahre 10 Teilnehmerplätze
<b>B@mm Jugendcafé</b> machArt! Filmprojekt Hollywood Movie 10 Euro - 10-16 Uhr - 10-15 Jahre 15 Teilnehmerplätze	<b>B@mm Jugendcafé</b> machArt! Filmprojekt Hollywood Movie 10 Euro - 10-16 Uhr - 10-15 Jahre 15 Teilnehmerplätze	<b>B@mm Jugendcafé</b> machArt! Filmprojekt Hollywood Movie 10 Euro - 10-16 Uhr - 10-15 Jahre 15 Teilnehmerplätze	<b>B@mm Jugendcafé</b> machArt! Filmprojekt Hollywood Movie 10 Euro - 10-16 Uhr - 10-15 Jahre 15 Teilnehmerplätze	<b>B@mm Jugendcafé</b> machArt! Filmprojekt Hollywood Movie 10 Euro - 10-16 Uhr - 10-15 Jahre 15 Teilnehmerplätze
<b>B@mm Jugendcafé</b> Tennis-Abenteuer-Camp Tennis + Erlebnispädagogik 185 Euro - 9-16 Uhr - 8-15 Jahre 15 Teilnehmerplätze	<b>B@mm Jugendcafé</b> Tennis-Abenteuer-Camp Tennis + Erlebnispädagogik 185 Euro - 9-16 Uhr - 8-15 Jahre 15 Teilnehmerplätze	<b>B@mm Jugendcafé</b> Tennis-Abenteuer-Camp Tennis + Erlebnispädagogik 185 Euro - 9-16 Uhr - 8-15 Jahre 15 Teilnehmerplätze	<b>B@mm Jugendcafé</b> Tennis-Abenteuer-Camp Tennis + Erlebnispädagogik 185 Euro - 9-16 Uhr - 8-15 Jahre 15 Teilnehmerplätze	<b>B@mm Jugendcafé</b> Tennis-Abenteuer-Camp Tennis + Erlebnispädagogik 185 Euro - 9-16 Uhr - 8-15 Jahre 15 Teilnehmerplätze
<b>Ev. Kirchengemeinden Jüchen &amp; Hochneukirch-Otzenrath</b> Ferienwoche „Ferienspaß“ 30 Euro - 10-14 Uhr - 6-12 Jahre 32 Teilnehmerplätze	<b>Ev. Kirchengemeinden Jüchen &amp; Hochneukirch-Otzenrath</b> Ferienwoche „Ferienspaß“ 30 Euro - 10-14 Uhr - 6-12 Jahre 32 Teilnehmerplätze	<b>Ev. Kirchengemeinden Jüchen &amp; Hochneukirch-Otzenrath</b> Ferienwoche „Ferienspaß“ 30 Euro - 10-14 Uhr - 6-12 Jahre 32 Teilnehmerplätze	<b>Ev. Kirchengemeinden Jüchen &amp; Hochneukirch-Otzenrath</b> Ferienwoche „Ferienspaß“ 30 Euro - 10-14 Uhr - 6-12 Jahre 32 Teilnehmerplätze	<b>Ev. Kirchengemeinden Jüchen &amp; Hochneukirch-Otzenrath</b> Ferienwoche „Ferienspaß“ 30 Euro - 10-14 Uhr - 6-12 Jahre 32 Teilnehmerplätze

Für alle farbig hinterlegten Veranstaltungen gilt: Teilnahme nur für die ganze Woche

## 2. Woche Sommerferien 6.7. bis 10.7.2020

Montag, 06.07.2020	Dienstag, 07.07.2020	Mittwoch, 08.07.2020	Donnerstag, 09.07.2020	Freitag, 10.07.2020
<b>A3 Jugendcafé</b> „Escape Room“ Workshop Baue deinen eigenen Escape Room kostenfrei - 13-17 Uhr - 6-12 Jahre 20 Teilnehmerplätze	<b>A3 Jugendcafé</b> „Escape Room“ Workshop Baue deinen eigenen Escape Room kostenfrei - 13-17 Uhr - 6-12 Jahre 20 Teilnehmerplätze	<b>A3 Jugendcafé</b> „Escape Room“ Workshop Baue deinen eigenen Escape Room kostenfrei - 13-17 Uhr - 6-12 Jahre 20 Teilnehmerplätze	<b>A3 Jugendcafé</b> „Escape Room“ Workshop Baue deinen eigenen Escape Room kostenfrei - 13-17 Uhr - 6-12 Jahre 20 Teilnehmerplätze	<b>A3 Jugendcafé</b> „Escape Room“ Workshop Baue deinen eigenen Escape Room kostenfrei - 13-17 Uhr - 6-12 Jahre 20 Teilnehmerplätze
	<b>B@mm Jugendcafé</b> Bamm Action Week versch. Tagesaktionen & -ausflüge 60 Euro - 12-17 Uhr - ab 12 Jahre 15 Teilnehmerplätze	<b>B@mm Jugendcafé</b> Bamm Action Week versch. Tagesaktionen & -ausflüge 60 Euro - 12-17 Uhr - ab 12 Jahre 15 Teilnehmerplätze	<b>B@mm Jugendcafé</b> Bamm Action Week versch. Tagesaktionen & -ausflüge 60 Euro - 12-17 Uhr - ab 12 Jahre 15 Teilnehmerplätze	<b>B@mm Jugendcafé</b> Bamm Action Week versch. Tagesaktionen & -ausflüge 60 Euro - 12-17 Uhr - ab 12 Jahre 15 Teilnehmerplätze

## 3. Woche Sommerferien 13.7. bis 17.7.2020

Montag, 13.07.2020	Dienstag, 14.07.2020	Mittwoch, 15.07.2020	Donnerstag, 16.07.2020	Freitag, 17.07.2020
<b>B@mm Jugendcafé &amp; Ev. Kirchengemeinde Jüchen</b> Riesenbauspielfeld (ausgebucht) 35 Euro - 9-16 Uhr - 6-14 Jahre 120 Teilnehmerplätze	<b>B@mm Jugendcafé &amp; Ev. Kirchengemeinde Jüchen</b> Riesenbauspielfeld (ausgebucht) 35 Euro - 9-16 Uhr - 6-14 Jahre 120 Teilnehmerplätze	<b>B@mm Jugendcafé &amp; Ev. Kirchengemeinde Jüchen</b> Riesenbauspielfeld (ausgebucht) 35 Euro - 9-16 Uhr - 6-14 Jahre 120 Teilnehmerplätze	<b>B@mm Jugendcafé &amp; Ev. Kirchengemeinde Jüchen</b> Riesenbauspielfeld (ausgebucht) 35 Euro - 9-16 Uhr - 6-14 Jahre 120 Teilnehmerplätze	<b>B@mm Jugendcafé &amp; Ev. Kirchengemeinde Jüchen</b> Riesenbauspielfeld (ausgebucht) 35 Euro - 9-16 Uhr - 6-14 Jahre 120 Teilnehmerplätze